

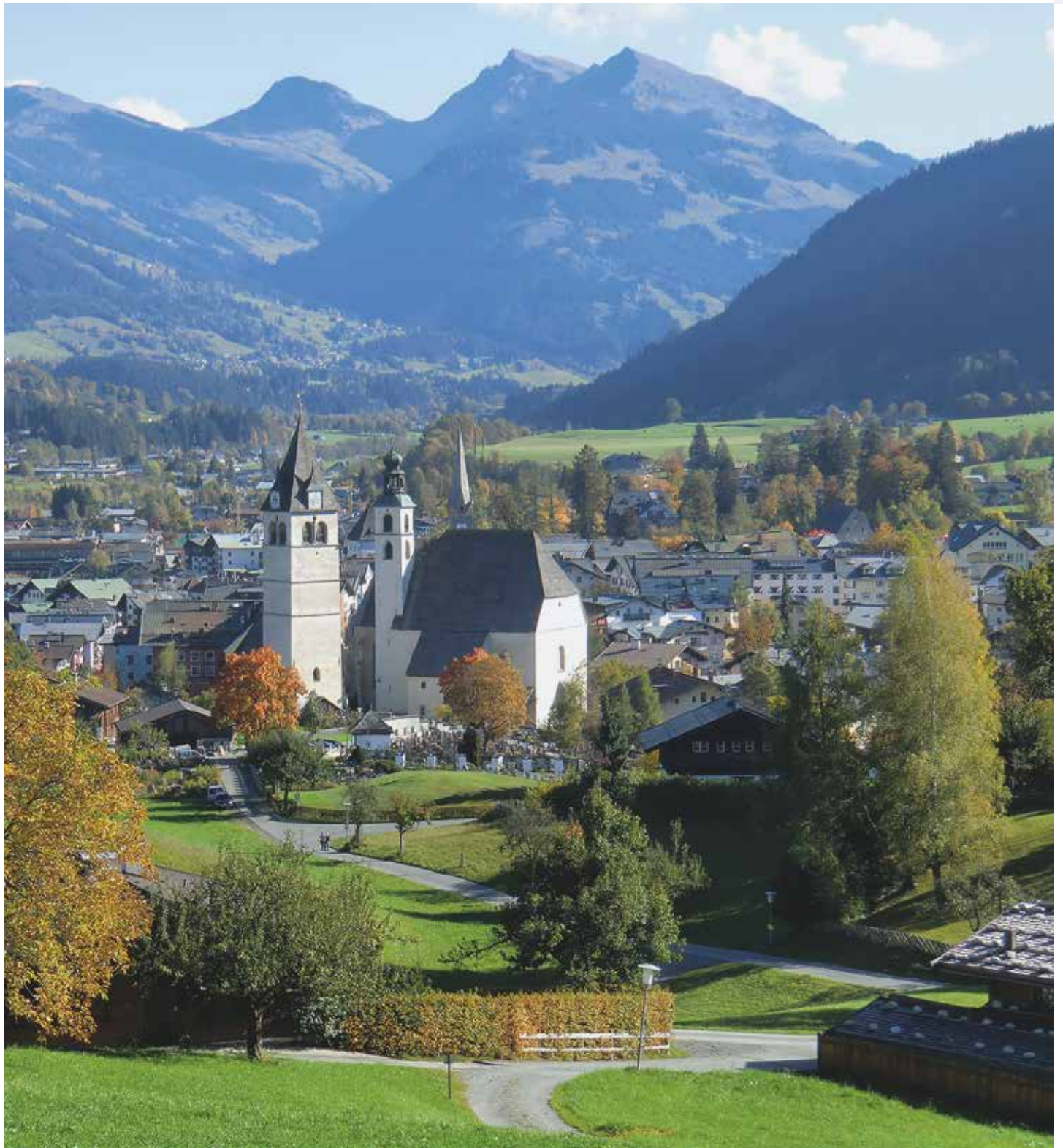


Vereinszeitung

Jahrgang 5/Nr. 10

Kitzbühel

Oktober 2016



© Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien · Titelbild: Gilbert Gamper



Tiroler Kaiserjägerbund Kitzbühel und Umgebung



Wieder ist es an der Zeit, über die letzten Aktivitäten und aktuellsten Neuigkeiten der Tiroler Kaiserjäger zu berichten.

In diesem Jahr feierten wir „Tiroler Kaiserjäger“ unser 200-jähriges Bestehen in Innsbruck. Fast alle Ortsgruppen sind dieser Einladung gefolgt. Zuerst ging es vom Landhausplatz zum Goldenen Dachl, wo wir von der Original Tiroler Kaiserjägersmusik empfangen wurden. Unter den Klängen des Kaiserjägersmarsches ging es wieder zurück zum Landhausplatz, wo der eigentliche Festakt im Beisein zahlreicher Ehrengäste stattfand.

Wir Kaiserjäger hatten diesen Sommer die Möglichkeit, bei einigen runden Jubiläen der verschiedenen Vereine im Bezirk Kitzbühel teilnehmen zu dürfen. Angefangen hat der Verein der Südtiroler mit seinem 70-jährigem Jubiläum. Dann luden die Kirchberger Schützen zu ihrem 50-jährigen Bestehen und zeitgleich zum diesjährigen Bataillonsschützenfest ein. Ein dreistelliges Jubiläum hatten in Kitzbühel der Kameradschaftsbund (140 Jahre) und unsere Stadtmusikkapelle (150 Jahre), weiters feierte der Veteranen Verein Waidring

sein 145-jähriges Jubiläum. Natürlich rückten wir Kaiserjäger zu jedem einzelnen Jubiläum aus, um den einzelnen Vereinen unsere Anerkennung und Sympathie zu bekunden.

Eine besonders schöne Ausrückung für uns Kaiserjäger war der 100. Geburtstag unseres langjährigen Mitgliedes Marianne Kahlbacher. Wir Kaiserjäger sind in Uniform und mit unserer Fahne ausgerückt, wie wir es Marianne an ihrem 99. Geburtstag versprochen hatten. Erfreut über unseren Besuch ging es dann bei Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Teil der Geburtstagsfeier über.

Unsere Mitglieder treffen sich nicht nur bei diversen



Ausrückungen, sondern auch zu Freizeit-Aktivitäten. Neben dem jährlichen Schützenschnurschießen gehen wir auch Kegeln und spielen Karten. Dies verbinden wir Kaiserjäger dann auch mit unserem jährlichen Dreikampf mit dem Pensionistenverband. In diesem Jahr hatten wir sogar die große Ehre, auf dem KK-Schießstand der Schützengilde in der Langau auf drei Ehrenscheiben zu schießen. Zwei davon hat unser Mitglied Manfred Goger gemalt und eine Scheibe zu Ehren der Hochzeit von Daniela und Tobias Kober-Mettler wurde von unserem Mitglied Michael Rossner gemalt.

Eine außergewöhnliche, aber sehr schöne Ausrückung hatten wir im September. Unser Kaiserjäger-

kamerad Tobias hat seine Daniela geheiratet. Wir kamen in Uniform, um dem Brautpaar alles Gute und viele schöne Jahre zu wünschen und überreichten zur Erinnerung eine Hochzeitsscheibe, die dann, wie bereits erwähnt, am KK Schießstand in der Langau beschossen wurde. Ein gebührender Dank an dieser Stelle an die Schützengilde Kitzbühel, vor allem an Herrn Stefan Hofer, der dies ermöglichte.

Zu jeder Ausrückung oder Aktivität der Tiroler Kaiserjäger-Ortsgruppe Kitzbühel gibt es auf der Homepage (www.traditionsvereine-kitzbuehel) Fotos, Neuigkeiten und Informationen über die nächsten Ausrückungen. Außerdem gibt es die Möglichkeit einen monatlichen Newsletter über E-Mail zu bestellen. Dies ist über die Homepage, Kaiserjäger-Kontakt-Obmann oder Schriftführer möglich.

Hast du Interesse, in unserem Verein aktiv oder als unterstützendes Mitglied mitzuwirken und zu gestalten? Dann schicke einfach eine persönliche Nachricht auf unserer Homepage an Leo Moser (Obmann) oder an Tobias Kober – Mettler (Schriftführer).

Kontaktadresse:

Leonhard Moser · 6370 Kitzbühel · Lindnerfeld 1/10
 Tel.: 0676 836 212 12 · E-Mail: l.moser@tele2.at



Stadtmusik Kitzbühel

„Das Fest“



Die Übergabe der Geburtstagstorte von Kitzbühel Tourismus

Am 10. September 2016 fand bei strahlendem Sonnenschein der Höhenpunkt des 150-jährigen Vereinsbestehens „Das Fest“ statt. Der Festakt wurde mit dem Sternmarsch und dem landesüblichen Empfang in der Kitzbüheler Innenstadt eingeleitet. Stadtpfarrer Michael Struzynski erteilte den Festsegen. Die Ehrengäste Landeshauptmann Günther Platter, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Tourismuspräsidentin Signe Reisch und Landeskapellmeister Dr. Rudolf Pascher gratulierten zu diesem Jubiläum. Abgerundet wurde der Festakt mit folgenden Ehrungen:

10 Jahre: Monika Klappeer, Florian Mitterer und Mathias Ritter

20 Jahre: Anton Oberhauser jun.

50 Jahre: Josef Treichl

Die fleißigen Jungmusikanten wurden ebenfalls für ihre Erfolge ausgezeichnet. Johanna Schwanninger und Carina Anhof erhielten das Junior-Leistungsabzeichen. Das Leistungsabzeichen in

Bronze wurde an Felix Schwanninger, Simon Gandler, Carina Anhof übergeben und das silberne Leistungsabzeichen erhielten Martin Beihammer, Matthias Foidl und Maximilian Jenwein. KR Ing. Wilhelm Ehrlich wurde zum Ehrenmitglied der Stadtmusik Kitzbühel ernannt.

Pünktlich um 15:00 Uhr begann der Umzug durch das „Stadl“. Mit dabei waren zehn Musikkapellen, fünf Festwägen, alle Traditionsvereine und einige Kitzbüheler Vereine. Im Anschluss spielte die Bürgerkapelle Sterzing ein Konzert und die Heimatbühne Kitzbühel sorgte mit einem Sketch für Unterhaltung. Die Musikgruppe Alpenblech sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang bis in die späten Nachtstunden.

Die Stadtmusik Kitzbühel bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!



Die Jungmusikanten mit ihren Auszeichnungen



Die geehrten Musikanten für ihre 10-, 20- und 50-jährige Mitgliedschaft



Sternmarsch Richtung Jochberger Tor

Kontaktadresse:

Obmann Michael Schwanninger, Tel. Nr.: 0676 836 214 37, m.schwanninger@kitz.net
Kapellmeister Florian Simair, Tel. Nr.: 0664 335 20 19, florian.simair@gmx.at
www.stadtmusikkitzbuehel.at, E-Mail: info@stadtmusikkitzbuehel.at



~ An alle KitzbühelerInnen ~

Das Schützenwesen hat in Tirol seit über 500 Jahren Tradition und ist mit dem Land zutiefst verbunden. Bis hinein ins 20. Jhdt. übernahmen die Schützen die Landesverteidigung Tirols innerhalb der eigenen Grenzen.

Heute verstehen sich die Schützenkompanien in Tirol als **Bewahrer des Friedens** und der **Aussöhnung**. Sie stehen zur eigenen Identität, widmen sich kirchlichen, kulturellen sowie gemeinnützigen Aufgaben und repräsentieren ihren Heimatort bei festlichen Anlässen oder gesellschaftlichen Ereignissen.

Die Schützenkompanie Kitzbühel sieht sich als überparteiliche, kommunikative Gemeinschaft, ist wichtiger Anknüpfungspunkt für Einheimische, besonders auch für jene, die auswärts berufstätig sind und für alle Wahlkitzbüheler, die am Vereinsleben der Stadt teilnehmen möchten.

Aktuell bereiten wir uns auf zwei besondere Jubiläen – die 60-jährige Wiedergründung der Kompanie 2019 und 750 Jahre Stadt Kitzbühel im Jahr 2021 – vor. Bei beiden Feierlichkeiten wollen wir uns als stolze Stadtkompanie in voller Ausdrucksstärke präsentieren.

Wir alle sind Zeitzeugen eines großen Wandels in Europa und der Welt. Nur wenn wir uns der eigenen Traditionen und Werte bewusst sind, wer wir sind, können Veränderungen richtig bewerten, sie aktiv und mutig mitgestalten und eine lebendige Rolle in der Gesellschaft übernehmen.

Vielleicht dürfen wir gerade **DICH** demnächst als aktives Mitglied (Schütze bzw. Marketenderin) oder als unterstützendes Mitglied (Förderer) in unserer Gemeinschaft begrüßen.

Auf jeden Einzelnen kommt es an! (Hermann Hesse)

Nähere Informationen unter:
www.tiroler-schuetzen.at
www.bataillon-wintersteller.com
www.traditionsvereine-kitzbuehel.at



Kontaktadressen:

Hptm. Johann Pletzer
 Neuhausfeld 13
 A-6373 Jochberg
schuetzen_kitzbuehel@gmx.at
 Tel. 0664/4607 968
 Ernst Jenewein
 Tel. 0664/8831 5651
 Wolfgang Schott
 Tel. 0676/5086 204



SPORTSCHÜTZEN-Gilde Kitzbühel

Ein verlässlicher Weg zu Konzentration und Entspannung:

Kleinkaliber-Schießstand Innerstaudach bis Anfang Oktober in Betrieb

Die Kleinkaliber-Saison geht langsam dem Ende zu. Neben dem laufenden Trainingsbetrieb, welcher hauptsächlich an den Samstag nachmittagen stattfand, wurden verschiedene Wettkämpfe, wie z.B. die Bezirksmeisterschaft, der Finalwettkampf der Sommer-Fernwettkampfrunden sowie private Veranstaltungen durchgeführt.

Den Höhepunkt des Schießbetriebes stellte wieder das alljährliche Jubiläumsschießen dar, das heuer am 10. und 11. September durchgeführt wurde. Diese Veranstaltung wird gerne von Schützen aus der Umgebung, aus Ost- und Südtirol

sowie aus Bayern besucht. Letztendlich auch deshalb, weil es schöne Gold-, Geld- und Sachpreise zu gewinnen gibt.

Die Jubilare des Jahres 2016, welche auf der Festscheibe verewigt wurden: Olaf Ackermann, Susanne Bader, Anni Dietmann, Andreas Engl, Gretl Höck, Max Hofer, Fritz Huber, Johanna Lidl, Elisabeth Pichler, Dr. Poley Christian, Josef Salvenmoser, Hans Salvenmoser und Heinz Schweizer

Heuer wurde, wie jedes dritte Jahr, wieder das Mannschaftsschießen um die Unterinntaler Bundeskette für die Bezirke Kitzbühel, Kuf-

stein und Schwaz, ausgetragen. Der Sieger und somit Besitzer der Kette, ist einmal mehr die Gilde Jenbach-Buch.

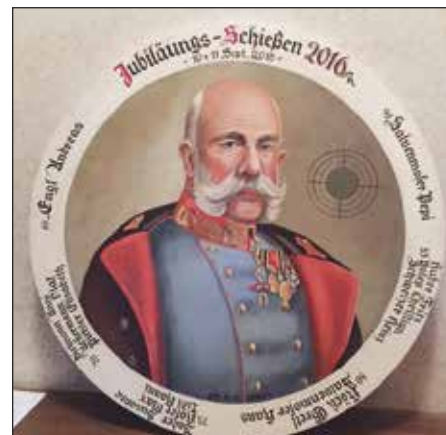
Derzeit ist auch schon das Training auf dem Luftgewehrstand im Gange. Jeden Montag ab 19 Uhr ist bereits reger Trainingsbetrieb.

Das sogenannte „Hobbyschießen“ (stehend aufgelegt) findet immer mehr Interesse und ist an kein Alter gebunden. Senioren über 70 können auch sitzend aufgelegt schießen. Auch das Luftpistolenschießen findet im Bezirk zunehmend Anklang.

Derzeit lässt bedauerlicher-

weise der Nachwuchs etwas zu wünschen übrig. Obwohl wir den Kindern (ab ca. 10 Jahren) die gesamte Leih-ausrüstung zur Verfügung stellen können, finden wir derzeit keine Kinder für eine Ausbildung im sportlichen Schießen. Dabei handelt es sich hier um eine Sportart, bei welcher vor allem Disziplin, Konzentration und Genauigkeit erlernt werden.

Interessierte jeden Alters sind recht herzlich zum Probieren eingeladen, um vielleicht ihr neues Hobby zu entdecken.



Kontaktadresse:

Oberschützenmeister Stefan Hofer, Tel. 0676 836 213 19
E- Mail: ho.st@me.com · Homepage: www.sportschuetzen-kitzbuehel.com



VEREIN DER SÜDTIROLER KITZBÜHEL

Im Jahr der 70-Jahrfeier



Mitten in den Vorbereitungen zu unserem Jubiläum - 70 Jahre Verein der Südtiroler in Kitzbühel - am 22. Mai 2016 haben wir leider am 7. Mai einen schweren Rückschlag erlitten. Unsere Obfrau Hermine Gantschnigg, die das Fest schon seit Monaten geplant und organisiert hatte, wurde auf einer Reise in Südtirol von einer tragischen Krankheit heimgesucht und ist leider noch immer nicht in der Lage, die Vereinsgeschäfte weiterzuführen.

Trotz des Ausfalls der Obfrau ist es uns gelungen, das 70-Jahr-Jubiläum in ihrem Sinne und nach ihren Vorgaben erfolgreich durchzuführen. Für die darauffolgenden Monate wurden die Aktivitä-

ten des Vereins unter Stellvertreter Primus Koidl etwas reduziert, einige nette Veranstaltungen konnten wir aber dennoch abhalten. Wir waren beim Sommertreffen in Brixen / Südtirol, machten einige sehr schöne Wanderungen in der Umgebung von Kitzbühel und werden schließlich im Oktober eine zweitägige Reise zum Törggelen nach Innerratschings machen. Auch das beliebte Krapfen-Tirtlenessen im Kolpingsaal wird am 15.10.2016 wie gewohnt stattfinden. Mit der Weihnachtsfeier am 8.12.2016 werden wir dieses Vereinsjahr abschließen und hoffen weiterhin auf baldige Besserung für unsere Obfrau Hermine.



Kontaktadresse:

Obfrau-Stellvertreter Primus Koidl · 6370 Kitzbühel · Gundhabing Nr. 84
Tel. 0664 473 11 56 · E-Mail: primus.koidl@kitz.net



Kameradschaft Kitzbühel

Gegr. 1876

140 Jahre Kameradschaft Kitzbühel



Am 10. Juli 2016 bei schönstem Sommerwetter konnten wir 33 Fahnenabordnungen im Schulhof der Volksschule begrüßen.

Schon der Einmarsch mit der Stadtmusik Kitzbühel und allen Abordnungen durch die schön geschmückte Stadt ergab ein farbenprächtiges Bild. Die Festmesse zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski und musikalisch begleitet von der Stadtmusik war gut auf unser 140-jähriges Jubiläum abgestimmt.

Die Festansprache hielt Vizebürgermeister Ing. Gerhard Eilenberger - er überbrachte auch die Grüße der Stadtgemeinde Kitzbühel und dankte der Kameradschaft Kitzbühel für die Organisation dieser Festveranstaltung.

Danach erfolgte die Weihe der Fahnenbänder, die von den Ehrendamen gespendet und nach der Messe überreicht wurden.

Einen großen Dank an un-

sere Ehrendamen.

Anschließend erfolgte die Aufstellung der Vereine auf der Kirchstiege verbunden mit der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, die vom Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes LR Mag. Johannes Tratter, dem Vizepräsidenten sowie Bezirksobmann Hans Peter Koidl und dem Obmann Norbert Obermoser durchgeführt wurde.

Die anschließende Festansprache von LR Tratter bezog sich sehr auf das 140-jährige Jubiläum der Kameradschaft Kitzbühel. Er war hocherfreut über dieses Fest, da es auch seine erste offizielle Veranstaltung als neuer Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes war.

Danach erfolgte der Marsch durch die Innenstadt mit der Defilierung vor den Ehrengästen. Der Weitermarsch zum Hotel Rasmushof war der letzte Teil unserer Veranstaltung. Dort wurden wir bestens mit Essen und Getränken ver-

sorgt. Anschließend wurden noch die Ehrengeschenke an unsere wohlverdienten Ehrengäste, Kameraden und Helfer übergeben. Dann folgte der gemütliche Teil dieses Jubiläums mit Musik und Allerlei zum Abschluss.

Ein herzliches „Vergelts Gott“

an unseren Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski, der Mesnerin Sonja mit den Ministranten, der Stadtmusik Kitzbühel, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Vizebürgermeister Ing. Gerhard Eilenberger, Gemeinderätin Hedwig Haidegger und allen anwesenden Gemeinderäten sowie der Präsidentin vom Kitzbühel Tourismus Signe Reisch.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir unserem Ehrenmitglied Dr. Klaus Reisch.

Danke an alle Kameradschaften aus Osttirol, aus dem Bezirk Kufstein und Kitzbühel.

Danke der Schützenkompanie Kitzbühel, den Trachtlern für den Ehrenschuss und allen Kitzbühler Traditionsvereinen für ihre Teilnahme.

Großer Dank gebührt dem Bauhof der Stadt Kitzbühel sowie dem Bauhof vom Kitzbühel Tourismus.

Dem ganzen Team vom Hotel Rasmushof (Signe Reisch, Stefanie Bartosch sowie dem ganzen Personal) ein großes Dankeschön.

Herzlichen Dank an unsere Organisatoren Peter Hechenberger, Willi Gianmoena, Günther Obermoser, Gidi Mettler, Helmut Jungwirth jun. und Hans Pedevilla.

Dem Team vom Festbüro mit Marlene Hechenberger, Maria Gandler, Christl Obermoser und Ingrid Rauchwald ein großes „Vergelts Gott“.

Ein goldenes Dankeschön an unsere Kassierin Gertraud Luxner und Christl Obermoser für ihre große Unterstützung.

Die Kameradschaft Kitzbühel wünscht allen Beteiligten von Herzen alles Gute und bleibt unserer Tradition treu.

Vielleicht können wir auch „150 Jahre Kameradschaft Kitzbühel“ feiern.



Kontaktadresse:

Norbert Obermoser · 6370 Kitzbühel · Siedlung Frieden 2 a
Tel.: 0664 39 60 583 · E-Mail: n.obermoser@tele2.at



Zwei - vielleicht nicht alltägliche - Unternehmungen gab es in diesem Sommer in unserem Vereinsleben:

alpenverein

kitzbühel

Am 28. Mai luden wir zu einer Radtour nach Südtirol ein. Man staune und schreibe - 39 Teilnehmer hatten sich angemeldet und sind den „langen Weg der Dolomiten“ (auf der aufgelassenen Bahntrasse) von Toblach bis Calalzo di Cadore geradelt. Es war ganz toll!



Rast bei Drei Zinnen Blick



In San Vito mit Blick zum Mt. Sorapis



An der Felzon-Brücke mit faszinierendem Tiefblick in die Schlucht



Durch mehrere Tunnels, z. T. beleuchtet, führt der Radweg



Unterwegs in Richtung Schludersbach



Einkehr in Calalzo

Am 9. Juli luden wir die Asylanten vom Seehof in Kitzbühel zu einer Wanderung auf unsere Ackerlhütte und anschließender Jause auf der Regalm ein. Für drei Syrer war das ein schöner Ausflug in die tolle Bergwelt des Wilden Kaisers und eine willkommene Abwechslung zum manchmal monotonen Alltag.



Kontaktadresse:

1. Vorsitzender Jonny Möllinger · 6373 Jochberg · Wagstätzbühl 4/7 · Tel.: 0664 99 70 421
E-Mail: jonny.jbg@gmail.com · AV-Büro: z. H. Jasmin Berger · A-6370 Kitzbühel · Pfarrau 1
Tel.: 05356 62343 · E-Mail: office@alpenvereinkitz.at · www.alpenverein.at/kitzbuehel



VEREIN TIROLER BAUERNHAUSEMUSEUM HINTEROBERNAU - KITZBÜHEL



Das Bauernhausmuseum Hinterobernau ist wie jedes Jahr vom 1.6.2016 bis Ende September geöffnet. Täglich von 13 – 17 Uhr, Sonntag geschlossen!

Wenn Sie auf der Sonnenseite von Kitzbühel am Römerweg unterhalb des Kitzbüheler Horns entlang wandern, kommen Sie zum Bauernhaus-Museum Hinterobernau. Umgeben von saftigen Wiesen und grünen Wäldern liegt langgestreckt der verwitterte typisch salzburg-tirolerische Einhof mit seinen Nebenge-

bäuden (wie Waschküche, Kapelle, Backofen, Bienenhütte, Tenne und Fuhrhütte). Eine Fülle von Einrichtungsgegenständen, Gerätschaften und Werkzeugen gibt es zu besichtigen – der Besuch lohnt sich!

Wir bieten Ihnen eine Stunde Audio-Führung (auch in vier Fremdsprachen) mit einem ausführlichen Museumsführer, der nicht nur durch das Haus führt und die ausgestellten Objekte erklärt, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen enthält, die das Leben am Bauern-



hof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten zu verstehen helfen. Derzeit ist die Sensen-Ausstellung besonders zu erwähnen. Die romantische Kulisse unseres Bauernhausmuseum Hinterobernau eignet sich außerdem hervorragend da-

für, den Hochzeitstag in besonderem, unvergesslichem Ambiente zu feiern.

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher.

Genauere Info oder Sondertermine: Tel. 0664 132 11 32

Kontaktadresse:

Willi Gianmoena · 6370 Kitzbühel · Ried-Ecking 22
E-Mail: info@bauernmuseum-kitz.at · www.bauernmuseum-kitz.at
Tel. 0664 132 11 32



Der Verein:



Wir verstehen uns als „Service-Club der nächsten Generation“ – und zwar in mehrerlei Hinsicht. Zum einen sind viele unserer Mitglieder ehemalige „Tabler“, die altersbedingt – mit 40 Jahren – bei Round Table ausgeschieden sind – daher auch unser Name „Club 41“. Zum anderen haben wir uns die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen – also unserer nächsten Generation – auf die Fahne geschrieben.

Derzeit zählt **Club 41 Kitzbühel international** 28 aktive Mitglieder – allesamt Unternehmer aus ganz Österreich. Unsere Geschäftsfelder reichen vom Handwerk

über das Gesundheits-, Versicherungs-, Rechts- und Finanzwesen bis hin zur Immobilienbranche. Doch so unterschiedlich unsere Tätigkeitsbereiche auch sind, so einig sind wir uns, wenn es gilt, Gutes zu tun. Schließlich verbindet uns alle nicht nur der Wunsch zu helfen, sondern auch das Bewusstsein, dass jeder Einzelne von uns eine Verpflichtung der Allgemeinheit gegenüber hat. Aus diesem Grund haben wir das Projekt „Für ein Kinderlächeln“ ins Leben gerufen, mit dem wir Kinder aus dem Bezirk Kitzbühel und ihre Familien unterstützen.

Das Projekt:

für ein
Kinderlächeln



Krankheit, Unfall, Trennung, berufliche Schwierigkeiten ... Die Gründe, warum Familien in finanzielle Nöte geraten, sind vielfältig. Besonders schwierig wird es dann, wenn die Familie – aus welchem Grund auch immer – nicht vom sozialen Netz aufgefangen wird. Dann haben vor allem die Kinder zu leiden, denn sie bekommen die Sorgen und Nöte ihrer Eltern hautnah zu spüren. Genau hier setzt **Club 41 Kitzbühel international** an – damit auch Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen möglichst sorgenfrei aufwachsen können. Anders als viele andere Vereine setzt **Club 41 Kitzbühel international** nicht

auf einmalige Geldspenden, im Gegenteil: Es ist uns wichtig, Familien nachhaltig zu betreuen. Neben der finanziellen Hilfe bieten wir auch weitere Unterstützung im Rahmen unserer unternehmerischen Möglichkeiten.

Alle Mitglieder von **Club 41 Kitzbühel international** bieten ihre Dienste kostenfrei an; sämtliche Verwaltungskosten u. Ä. decken wir über unsere Mitgliedsbeiträge ab. Somit stellen wir sicher, dass alle Spendengelder, die wir – bspw. bei unserem Stand in der Hinterstadt beim Hanenkammrennen – lukrieren, zu 100 % bei den bedürftigen Familien ankommen.



Kontakt:

Präsident: Alexander Franke · Bacherwiese 22 · A-6370 Kitzbühel · office@c41.at
Spendenkonto: IBAN: AT47 2050 5000 0003 1104 · BIC: SPKIAT2K



Kitzbühel Curling Club

Faszination Curling



Kitzbühel und Curling, das ist eine über 100 Jahre lange Geschichte. Ein wesentliches Kapitel wurde mit der Gründung des „Kitzbühel Curling Clubs“ vor über 60 Jahren geschrieben. Anfangs war der Sport als Touristenattraktion im Freien vor allem für Urlaubsgäste aus Schottland gedacht, wo Curling eine Art Nationalsport ist. Bald schon entwickelte sich das Spiel am Eis jedoch zu einem festen Bestandteil des Kitzbüheler Sportprogramms.

Kein anderer Ort in Österreich verfügt über so viel Curling Tradition, kein anderer über eine Curlinghalle. Dass Kitzbühel Sitz des Bundesleistungszentrums

für Curling ist, kommt daher nicht von ungefähr. Die Eisbedingungen im Mercedes Benz Sportpark bieten beste Voraussetzungen für ein leistungsbezogenes Training und geselliges Spiel. Dafür, dass „Curl und Länge“ passen, sorgt auf den zwei Bahnen das Team der Curlinghalle mit unermüdlichem Einsatz.

Erfolge am Eis

Die Olympische Disziplin Curling begeistert sportlich aktive Menschen in allen Altersklassen. Allein in Kitzbühel spielen zwei Juniorenmannschaften, verschiedene Herren-, Damen- und gemischte Teams – darunter auch das Öster-

reichische Herren-Nationalteam – sowie die Seniorinnen. Mit großem Erfolg, wie die Bilanz beweist. Unzählige Titel brachten die Curler schon nach Hause, wie zum Beispiel etwa 100 Medaillen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften, die Hälfte davon in Gold. Auch für Weltmeisterschaften konnten sich unsere Curlingteams qualifizieren und sich dabei erfolgreich behaupten. Unsere Seniorinnen kamen sogar schon einmal mit einer Silbermedaille von der WM zurück.

Der Kitzbüheler Curling Club veranstaltet seit seiner Gründung internationale Turniere.

Eines davon ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des jährlichen Curlingkalenders, nämlich das Eurotours Austrian Open, das auch dieses Jahr wieder Teams aus ganz Europa willkommen hieß.

Alle aufs Eis!

Wer einmal das „Schach auf dem Eis“ ausprobiert hat, ist schnell fasziniert von den taktischen Feinheiten, der Mühelosigkeit, mit der die Steine über das Eis gleiten

und von der Geselligkeit, die rund um das Spiel herrscht. Gäste aus aller Welt, die in der Region ihren Urlaub verbringen, sind auf dem Kitzbüheler Eis zu finden. Immer mehr aber auch die Einheimischen. Die Mitglieder des Curling Clubs führen Interessierte mit erfahrenen Betreuern in kürzester Zeit in die Faszination des Curlingsports ein. Ob für Gruppen, Firmenausflüge, Kunden oder mit Freunden, der Club stellt die komplette Ausrüstung zur Verfügung. Alles, was man benötigt, sind feste, saubere Schuhe und warme Kleidung.

Auch Schulen entdecken mittlerweile Curling als willkommene Abwechslung im Sportunterricht. Teamgeist, Geschicklichkeit und Konzentration sind gefragt, und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz. Anmeldungen für Schulklassen nimmt der Club jederzeit entgegen.

Curling ist eine Sportart, die Jung und Alt fasziniert. Probiert es einfach aus!



Kontaktadresse:

Kitzbühel Curling Club · Sportfeld 1 · 6370 Kitzbühel
+43 5356 71080 · info@curlingclub.at · www.curlingclub.at



**HANG & PARA
GLIDERS**
Kitzbühel
seit 1975



< Hoch über dem Hahnenkamm

Fliegen – Ihr Traum wird wahr

HANG & PARAGLIDERS Kitzbühel

Lautlos durch die Lüfte gleiten, völlig losgelöst vom Alltag, den frischen Wind um die Nase, der Sonne nahe. Fliegen löst – wie kaum ein anderes Erlebnis – intensive Glücksgefühle aus. Das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit in der Luft ist ein alter Traum der Menschheit. Er ist es, der viele Paragleiter und Drachenflieger immer wieder in die Berge zieht. Am Hahnenkamm finden Sie ideale Bedingungen für den Start, traumhafte Flüge und eine sichere Landung. Beim Drachenflieger- und Paragleiterclub Kitzbühel finden Flugwillige offene Türen, um sich über das freie Schweben zu informieren.

Das Risiko ist kalkulierbar

Fliegen? Das ist doch viel zu gefährlich, so häufig die Volksmeinung. Tatsache ist, dass Paragleiten und Drachenfliegen nicht gefährlicher sind als andere Sportarten. Unfälle sind meist auf mangelnde Selbsteinschätzung zurückzuführen, ungenügende Ausbildung oder Fliegen bei schlechtem Flugwetter.

Bei entsprechend umsichtiger Ausübung ist Fliegen so sicher wie Mountainbiken. Deshalb ist diese Sportart auch für Jugendliche ab 16 Jahren möglich. Kurse werden in den Flugschulen im Bezirk angeboten.

Der Erholungswert ist enorm

Beim Fliegen schalten Sie ab. Paragleiten und Drachenfliegen verleihen nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist Flügel. Die starken Momente des Glücks in der Luft geben Ihnen Kraft und Energie für den Alltag. Nur wer es selbst einmal probiert hat, weiß, wie sich das anfühlt. Haben Sie jetzt Lust darauf bekommen, einmal selbst über den Hahnenkamm zu schweben? Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite: Hang & Paragliders Kitzbühel

Neue Mitglieder sind jederzeit WILLKOMMEN !



Kontaktadresse:

Peter Salinger, Schriftführer · 6370 Kitzbühel · Seebichlweg 61b
Tel.: 0650 41 79 551 · E-Mail: peter@nothegger-salinger.at



Alpine Gesellschaft

Edelweißgilde Kitzbühel

ZVR-Zahl 946648702

Eindrücke vom Bergell-Ausflug im August 2016



Die Mitglieder der Edelweißgilde sind Jahr für Jahr in den Bergen unterwegs. Kletterer, die sich im Gebirge und in großen Wänden erproben wollen, selbstverständlich aber auch reine Sport- und Hallenkletterer sind bei der Edelweißgilde Kitzbühel – egal, ob jung oder alt – jederzeit willkommen.



Kontaktadresse:

Obmann Toni Niedermühlbichler · 6370 Kitzbühel · Sinwell 18/5
Tel.: 0664 512 05 50 · E-Mail: ruass@gmx.at
Schriftführer Peter Brandstätter · 6370 Kitzbühel · Aschbachweg 22
Tel.: 0664 123 17 30 · E-Mail: koasakraxla@gmail.com



OLDTIMERGRUPPE TLFA 4000

Kitzbühel



Wir möchten in dieser Ausgabe über schon getätigte Arbeiten und solche, die noch zur Fertigstellung des ersten Tanklöschfahrzeuges Tirols notwendig sind, berichten. Fahrgestell: Steyr 580 Z Aufbau: Fa. Rosenbauer Linz Bezeichnung: Hochdrucknebel-löschfahrzeug; Modell Kitzbühel

Im April 2016 wurden die Stoßstange, vordere Kotflügel mit den Scheinwerferkästen, Trittbretter vom Einstieg und der Lichtmast sandgestrahlt, gekittet, geschliffen und diese Arbeit mehrmals wiederholt bis das gewünschte Ergebnis für unseren Meister Karl Herz erreicht war; dann war es soweit, dass alle Teile lackiert werden konnten. Es wurden zwei originale Blaulichtscheinwerfer in Oberösterreich gefunden, auf Hochglanz gebracht und die notwendige Verkabelung im bereits lackierten Fahrerhaus fachmännisch verlegt. Die Fahrerhaustüren wurden wieder zusammengebaut, Kurbelgetriebe für Seitenscheiben eingeschraubt, der neue Scheibenführungssamtgummi eingeklebt und für den Einbau im Fahrerhaus vorbereitet. Im Mai wurden dann die Sitzbank und der Fahrersitz neu bezogen und der Himmel erneuert! Da die alten Scheinwerfer total verrostet waren, musste man sich



nach Ersatz umsehen.

Nach langem Suchen und durch Zufall fanden wir zwei original verpackte Scheinwerfer im Tiroler Oberland. Nach einigen Telefonaten konnten wir die Scheinwerfer in Empfang nehmen und wieder war ein Problem gelöst.

Nachdem der Bauhof Kitzbühel am Wassertank einige Abdichtungsarbeiten vorgenommen hatte, konnte man eine Dichtheitsprobe durchführen, welche absolut positiv ausfiel: Der Tank war dicht und wieder war eine Aufgabe fertig gemacht! Danach konnte Hubs (Hubert Hörbiger) den Tank mit dem Kran-LKW nach St. Johann zum Lagerplatz liefern.

Im Juli mussten wir feststellen, dass der Dieseltank vom Steyr im Inneren immer wieder Rost ansetzt. Das Ansaugrohr war so vom Rost angegriffen, dass zu wenig Diesel zur Einspritzpumpe kam, der Motor daher nicht funktionierte und die Tankuhr falschen Dieselstand im Tank anzeigte.

Also mussten wir Tank ausbauen und die Suche nach einem neuen Tank begann. Nach langem Suchen konnten wir einen sehr gut erhaltenen Tank im Oberpinzgau in Neukirchen finden, wo wir gleich am nächsten Tag hinfuhren und den Ersatztank mitnahmen. Der Tank wurde gereinigt und in das Fahrzeug eingebaut in der Hoffnung, dass dieses Problem erledigt sei. Eine spezielle Arbeit war es dann noch, den Ledergurt, der die Abdichtung zwischen Fahrerhaus und Motorhaube darstellt, mit Kupfernieten fachgerecht einzubauen.

Nun war die Zeit gekommen, um das lackierte Fahrerhaus auf den Rahmen wieder aufzusetzen. Zuvor wurden die abgestellten Fahrzeuge in der Halle so positioniert, dass man den Steyr per Hand aus der Halle schieben konnte.

Am Freitag, den 15. Juli 2016 war



es soweit: Mit dem Kran-LKW der Fa. Polin und einigen Helfern setzten wir das Fahrerhaus auf den Rahmen auf.

Das ist wie eine Verlobung, denn die Hochzeit kommt dann, wenn der Wassertank auf den Rahmen aufgesetzt wird.

Eine Woche später begannen Hansi Dummer, Karl Herz, Heli Mariacher das Fahrerhaus genau zu fixieren und die Gummidämpfer einzubauen. Weiters begann man, die Innenverkleidungen und den Holzboden, welche vom Kameraden Edi Reiterer aufgearbeitet wurden, zu montieren.

Danach wurden die Sitzbank und der Fahrersitz eingebaut, auch eine spontane Sitzprobe wurde durchgeführt. Die Stoßstange, die Abdeckbleche und der Kühlergrill sowie die vorderen Kotflügel samt Scheinwerferkästen wurden bereits montiert. Bei diesen Arbeiten werden überall Kunststoffkeder eingebaut, um ein Scheu-



ern zu verhindern. Ebenso wurden die Breitenweiser neu lackiert und eingebaut.

Nun konnten die Scheinwerfer und Blinker elektrisch angeschlossen und auf Funktion geprüft werden. Im Fahrerhaus werden dann noch Sonnenblenden, Rückspiegel, Kette für Kühlerrollo und das Kühlerhaubenschloss mit dem Seilzug eingebaut. Weitere Arbeiten im September sind: den lackierten Tank aufsetzen, das lackierte Stahlgerippe von den Seitenteilen an den Tank zu montieren, alle Seitenfächertüren neu einschweißen, kitten, schleifen und lackieren.

Dann kommt die Arbeit für unsere Tischler: bei den Gerätefächern die Böden einbauen und die Halterungen für Verteiler, Kupplungen, Schläuche etc. fixieren.

Beide stählernen Schlauchhaspeln und Druckleitungen sind zu streichen und einzubauen.

Und dann - ja es gibt noch so viel zu tun - hoffen wir auf ein Ende!



Kontaktadresse:

Fips Pischl · 6370 Kitzbühel · Kirchberger Straße 45
E-Mail: tlfa4000@kitz.net · www.traditionsvereine-kitzbuehel.at
Facebook: Oldtimergruppe TLFA4000 Kitzbühel



Franziskuschor Kitzbühel

Ehrungsabend des Franziskuschor Kitzbühel



Am 1. April 2016 veranstaltete der Franziskuschor Kitzbühel im Hotel-Restaurant Seebichl einen Festabend. Anlass für die Feierlichkeiten war die Auszeichnung von langjährigen Chormitgliedern durch den Tiroler Sängerbund.

Ehrengäste waren Stadtpfarrer Michael Struzynski, Gemeinderätin Hedwig Haidegger, Bezirksobmann Hans Foidl in Vertretung des erkrankten Landesobmannes des Tiroler Sängerbundes (TSB) sowie Marlene Dürschmidt-Reisch und Lore Bücherl. Die beiden zuletzt genannten Damen sind besondere Förder-

rinnen des Franziskuschores.

Folgende Sängerinnen und Sänger wurden mit einem Ehrenzeichen des TSB gewürdigt:

Für **20 Jahre** Chorgesang (Silbernes Ehrenzeichen):

Anton Bodner, Nina Hofer, Sigrid Hölzl, Evi Lanfrancioni, Karl Prieler, Harald Rupert, Traudi Sununu

Für **30 Jahre** Chorgesang (Goldenes Ehrenzeichen):

Inge Bodner, Monika Edenhäuser, Uschi Edenhäuser, Gretl Grander, Herta Graswander, Christine Hess, Peter Kreiner, Heinz Trendl, Dietmar Öfner

Für **40 Jahre** Chorgesang

(Goldenes Ehrenzeichen mit Kranz):

Willi Gianmoena, Aloisia Horngacher, Anni Pöpperl
Für **60 Jahre** Chorgesang (Grosses Goldenes Ehrenzeichen mit Kranz):

Ute Klingler

Die Verleihungen der Ehrenurkunden und der Abzeichen erfolgten durch den Obmann des Franziskuschores Rudi Lederer und den Bezirksobmann des TSB Hans Foidl, die Festansprache hielt der Chorleiter Josef Bodner.

Es wurde aber nicht nur formell geehrt, sondern auch schwungvoll gefeiert. Essen, Singen und Mo-

dern Dance waren angesagt. Die Zeremonien wurden umrahmt von delikaten Menüängen, von unterhaltsamen und gemütsvollen Gesängen des Franziskuschores, die Gruppe Panther Session von Markus Glöbl überraschte mit rasanten Coverversionen von Ray Charles (no more, no more, no more) und anderen Klassikern der Rockmusik, die die eine oder der andere der Anwesenden mit flotten Tänzen begleitete. „Singing takes you beyond“ (Tina Turner).

Kontaktadresse:

franziskuschor@gmail.com


FC

Eurotours Kitzbühel

In dieser Ausgabe der Vereinszeitung möchten wir vom FC Eurotours Kitzbühel über unsere Aktivitäten berichten. Nach dem Aufstieg der Kampfmannschaft 2014 in die **Regionalliga West** und dem anschließenden Bau einer überdachten Haupttribüne können die Fans des FC Eurotours Kitzbühel die Spiele unserer Mannschaften nunmehr wesentlich bequemer verfolgen. Mit sensationellen Spielen konnte das Team um Trainer Alexander Markl die erste **Saison in der Regionalliga** mit dem 5. Rang abschließen und im ÖFB Samsung Cup in der 2. Runde ein tolles Heimspiel gegen den Rekordcupsieger Austria Wien vor begeisterter Kulisse spielen. Im folgenden Jahr gelang der Kampfmannschaft 2 der ersehnte Aufstieg aus der zweiten Klasse Ost und unser junges Team der zweiten Mannschaft konnte unter dem Trainergespann Jürgen Katzmayer und Dr. Peter Gurschler eine gute erste Saison in der ersten Klasse spielen.



In der folgenden Saison kämpfte unsere KM1 bis zur letzten Runde um den Klassenerhalt in der Regionalliga West. Bedingt durch den Zwangsabstieg von Austria Salzburg und dem unerwarteten Zugang von Grödig (die von der Bundesliga in die Regionalliga wechselten) gab es vier Absteiger und der FC Eurotours Kitzbühel musste den Gang in die **Tirol Liga** antreten. Das Team wurde an mehreren Positionen umgebaut, da es einige Abgänge gab. Nach dem **erfolgreichen Start in die Herbstsaison 2016** mit sechs Siegen in Serie in der Tirol Liga kann dieser Umbau als gelungen bezeichnet werden und die Philosophie mit dem behutsamen Einbau von talentierten Eigenbauspielern (Nico Hinterseer und Johannes Sams etc.) scheint sich zu bewähren. Am 20. September 2016 konnte das Team im ÖFB Samsung Cup in der 2. Runde das höher eingeschätzte 2.-Liga-Team Blau Weiss Linz an den Rand einer Niederlage bringen. Letztlich hatten die Profis

aus Linz mit einem knappen 2 zu 1 die Nase vorne und konnten den Achtelfinaleinzug bejubeln. Der Beifall der Fans galt aber der starken Leistung des Heimteams, das vor allem in Halbzeit 2 den Favoriten mehrmals in höchste Bedrängnis brachte und mit mehr Spielglück dieses Spiel gewinnen hätte können. Jetzt gilt die Aufmerksamkeit der Meisterschaft und das Team hat sicherlich die Klasse, die ihm bereits von den Konkurrenten zugeordnete Favoritenrolle rechtfertigen. Auch die KM2 macht in der zweiten Saison in der ersten Klasse Ost eine hervorragende Figur und spielt mit dem jungen Team derzeit im Vordergrund der Tabelle mit. Trainer Jürgen Katzmayer wird dabei von Co-Trainer Sigi Luxner bestens unterstützt.

Im **Nachwuchsbereich** stellt der FC Eurotours Kitzbühel Mannschaften im U15, U13, U12, U11, U10 sowie U9 Bereich, die alle an den Tiroler Meisterschaften teilnehmen. Die kleinsten Kinder spielen im

U8 und U7 Bereich in einer Turnierserie im Bezirk Kitzbühel mit großer Begeisterung. Die acht Teams werden von insgesamt 17 qualifizierten Haupt- und Co-Trainern ausgebildet und altersgerecht betreut. Die Leitung des gesamten Nachwuchsbereichs (aktuell insgesamt 137 Kinder) obliegt den beiden Nachwuchsleitern Alois Schett und Bernhard Prokopetz sowie dem Kinderkoordinator Sean Caldwell.

In der neuen Mittelschule wird im laufenden Schuljahr erstmalig in der **Sportklasse „Fussball“** schwerpunktmäßig angeboten. 12 Schüler der 1. Klasse und 12 Schüler der 2. Klasse erhalten wöchentlich von Bernhard Prokopetz und den beiden KM-Spielern Thomas Hartl und Bojan Margic zwei Stunden spezielle Fussballausbildung. Informationen zum FC Eurotours Kitzbühel erhalten Sie laufend unter www.fckitz.at sowie auf dem beliebten Facebook-Profil des Vereins.

Kontaktadresse:

Obmann Mag. Kurt Fritzenwanger · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 120
E-mail: kontakt@fckitz.at · Tel.: 0664 38 577 09



Die Kinderfreunde

Kitzbühel
Ein abwechslungsreiches Jahr mit den Kinderfreunden Kitzbühel

Auch diese Ausgabe der Vereinszeitung möchten wir nutzen, um euch einen kurzen Überblick über ein paar unserer sechs Veranstaltungen im letzten halben Jahr als Kinderfreunde Kitzbühel zu geben.

Legendär, aber noch immer am Zahn der Zeit, ist unser „Fest für Kinder“ am 1. Mai. Wie auch schon im Jahr 2015 hatten wir leider auch heuer kein Glück mit dem Wetter und mussten daher wieder in den Sportpark Kitzbühel ausweichen. Da wir aber schon seit letztem Jahr mit dieser Alternative planen, konnten wir das Konzept hierfür nicht erst zwei Tage vorher erstellen

und haben so alle geplanten Stationen direkt in der großen Halle auf 1800 m² aufgebaut. Viel Platz für die immerhin knapp 200 Kinder, die die Schlechtwetteralternative wahrgenommen und unser Fest besucht haben.

Der Juli stand ganz im Zeichen des Schulendes und so haben wir heuer zum zweiten Mal den „Ferienbeginn am Bach“ veranstaltet. Heiß her ging es dabei nicht nur für unsere Grillmeister, sondern auch bei der Schatzsuche und den Spielen im kühlen Wasser.

Am Ende der Sommerferien ging's dann mit insgesamt 30 Personen im Bus nach

München, wo wir einen Tag in die virtuelle Welt des Fernsehens eintauchten und uns in der Bavaria Filmstadt davon überzeugen konnten, dass es gar nicht so einfach ist, das Wetter zu moderieren oder zwischen den Kameras am Regiepult zeitgerecht hin und her zu wechseln. Highlight des Ausfluges war das 4D Kino, in dem wir auf einer wilden Fahrt durch die Minen der Schoschonen durchgerüttelt und geschüttelt wurden. Nach einem Ritt auf Fuchur aus der „Unendlichen Geschichte“ und einem kurzen Zwischenstopp im Wickingerdorf konnten wir u. a. noch eine Livesendung beobachten und den Moderationsprofis beim Ar-

beiten zusehen. Zum Schulstart schenken wir allen Familien das tolle Buch: „Der alte, der junge und der kleine Stanislaus!“. Zum Vorlesen, selber lesen und schmökern!

Selbstverständlich gibt es noch weitere Veranstaltungen bis zum Jahresende 2016. So haben wir am 26. Oktober ab 14:30 Uhr unsere Charity Veranstaltung: „Kidz Buggy Challenge“ und am 19. November am Nachmittag das „Adventkranzbasteln“, ehe wir am 8. Dezember unser Vereinsjahr besinnlich mit einer kleinen Familienadventsfeier ausklingen lassen.



Fest für Kinder – Groß und Klein haben ihren Spaß



Besuch in der Bavaria Filmstadt



Ferienbeginn am Bach



Charity: „Kidz Buggy Challenge“



Jährlicher Flohmarkt: Kinder für Kinder

Kontaktadresse:

Kinderfreunde Kitzbühel · Obmann: Dominik Bertsch · Einfangweg 23 · 6370 Kitzbühel
Barbara Döttlinger Tel.: 0664 234 39 09 · E-Mail: info@kinderfreunde-kitzbuehel.at
www.kinderfreunde-kitzbuehel.at · Facebook: www.facebook.com/KinderfreundeKitzbuehel



300. (!) Kitzbüheler KUNSTTREFF mit Rückblick! Künstler trafen sich zum traditionellen Grill-Fest'!

verein kitzbühelaktiv

Open Air Art in Erpfendorf ein großer Erfolg !

300. Kitzbüheler KUNSTTREFF mit Rückblick

Der monatliche Stammtisch der Kitzbüheler Künstler und deren Freunde, vielleicht besser bekannt unter Kitzbüheler KUNSTTREFF, zu dem nicht nur Künstler kommen dürfen, wo immer jedermann/frau gerne gesehen ist, also alle Einheimischen und Gäste aufgerufen sind, daran teilzunehmen - hat schon Tradition. Anlässlich des 300. (!) KUNSTTREFFs wurde im Kitzbüheler Hotel Rasmushof am ersten Dienstag im April groß gefeiert. Zuerst gab es im Salett' l u. a. eine Bilderpräsentation, anschließend einen kleinen Rückblick in Form einer Diashow von Ehrenpräsident Klaus Wendling, bevor für alle Anwesenden kleine Geschenke und zwei Hauptpreise verlost wurden und schlussendlich wurde auf der Hotel-Terrasse bis kurz vor Mitternacht weiter gefeiert. Die KUNSTTREFFs finden immer am 1. Dienstag im Monat mit Beginn um 19 Uhr bis auf Weiteres im Salett' l vom Hotel Rasmushof statt und der gesamte Vorstand hofft weiterhin auf eine rege Teilnahme der gesamten Bevölkerung. Und auch Gäste der Region sind wie immer herzlich willkommen!

Open Air Art in der Galerie KB Art in Erpfendorf

Am letzten Juli-Wochenende präsentierten die Erpfendorfer Galerie KB Art und der Verein Kitzbühel Aktiv, DER KUNST-

VEREIN Kitzbühels, gemeinsam und sehr erfolgreich viele Kunstwerke heimischer und internationaler Künstler. Die Kunstwerke wurden nicht nur in der Galerie, sondern auch im Carport und im wunderbaren Galerie-Garten präsentiert. Neben den international schon sehr bekannten Künstlern der Galerie KB Art (Ana Clerc, Alain Gegout, Emanuela Lucaci und Andrea Salchner) haben vom Verein Kitzbühel Aktiv folgende Mitglieder an dieser Ausstellung teilgenommen: Karl Aigner (aus Oberndorf), Iris Arns (aus Kitzbühel), Peter Bichler (aus Kössen), Manfred Folie (aus Erpfendorf), Peter Unterweissacher (aus Leogang), sowie Reinhard Walder und Gerry Wörgartner (beide aus St. Johann). Die Galeristen der Galerie KB Art Prof. Dr. Karsten und Brigitte Eggert sowie der gesamte Vorstand vom Verein Kitzbühel Aktiv unter der Leitung von Präsidentin Sabina Überall konnten nicht nur am Tag der Vernissage, sondern auch am Tag der offenen Tür viel kunstinteressiertes Publikum begrüßen und somit war es eine sehr gelungene Ausstellung bei traumhaftem Sommerwetter. Die zahlreichen Besucher wurden u. a. mit einem tollen Buffet (gesponsert von der Metzgerei Huber und der Bäckerei Hirzinger) sowie ganz hervorragenden französischen Weinen, verwöhnt. Der Verein Kitzbühel Aktiv bedankt sich noch einmal bei Herrn Prof. Dr. Karsten und Frau Brigitte Eggert für diese Kooperation und natürlich auch bei allen Sponsoren.



Iris Arns, Karl Aigner, Andrea Salchner, Projektleiterin Angelika Urwaleck, Galeristin Brigitte Eggert, Präsidentin Sabina Überall, Gerry Wörgartner, Peter Bichler, Peter Unterweissacher, Galerist Prof. Dr. Karsten Eggert, Manfred Folie und Reinhard Walder



Gemeindevorstand und Obfrau vom Kultur- und Heimatverein Kirchdorf Maria Brait und Verein Kitzbühel Aktiv Präsidentin Sabina Überall bei der Ausstellung Open Air ART

Gute Stimmung beim Sommerfest der Künstler

Seit Jahren ist es schon Tradition, dass anlässlich vom August-KUNSTTREFF das Sommerfest vom Verein abgehalten wird. Zu diesem Anlass trafen sich viele Mitglieder wie schon in den letzten Jahren im Garten von Art-Directorin Gerry Wörgartner in St. Johann. Dieses Mal hatte man richtig Glück mit dem Wetter, schon tagsüber bei den Vorbereitungen strahlend blauer Himmel, am Abend nur vereinzelt ein paar Tropfen Regen und somit war bis zum Ende der Veranstaltung gute Stimmung. Nachdem dieses Grill-Fest' l auch in diesem Jahr wieder von sehr vielen Mitgliedern besucht wurde, soll es auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Unter den vielen Besuchern sah man u. a. die Präsidentin Sabina Überall, ihre Vorstandskollegen Maria-Luise Schön, Doris Past, Cäcilia Schlapper und Manfred Folie, die Ehrenmitglieder Dr. Herbert und Inge Hala, Ehrenpräsident Klaus Wendling, die Künstler Bettina Krummel, Andrea Schnederle-Wagner, Karl Aigner, Baumeister Ing. Peter Granbacher, Josef Georg La Ferla, Werner Schön, Peter Unterweissacher, Reinhard Walder, sowie Ex-Bundesmeisterin im Dressurreiten Maria Schuhberger, Architekt Ing. Gernot Huter, Ex-AUA-Pilot Kurt Windbrechtinger, Ruth Trixl sowie weitere Freunde vom Verein.



Einige der Teilnehmer/innen vom diesjährigen Sommerfest – lustig war es wieder im Garten bei Gerry! Danke „Gerry“ für die wie immer perfekte Organisation

Weitere Projekte + Termine:

Billa-Corso-Künstler-Fenster

Die monatliche Ausstellung Kitzbüheler Künstler in der Kitzbüheler Fußgängerzone wird fortgesetzt.

Kitzbüheler KUNSTTREFF für jedermann/-frau immer am 1. Dienstag im Monat bis auf Widerruf im Salett' l vom Hotel Rasmushof – Beginn immer um 19 Uhr

im Oktober 2016

Bild-Präsentation der Kitzbüheler Künstlerin Rosita Roithinger im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“ (Innenstadt, Fußgängerzone) – mehr Infos unter: www.rosita-roithinger.at

im November 2016

Objekt-Präsentation der Erpfendorfer Künstlerin Renate Treffer im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“ – mehr Infos unter: www.re-designs.at

Dienstag, 8. November 2016

305. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Salett' l vom Hotel Rasmushof u. a. mit einem Vortrag und einer Objekt-Präsentation - Beginn: 19 Uhr

Mittwoch, 30. November 2016

Busfahrt zur Eröffnung der 21. Internationalen Messe für zeitgenössische Kunst - ART Innsbruck - Auskünfte und Anmeldungen beim KUNSTTREFF oder beim Projektleiter M. Stöckl

im Dezember 2016

Objekt-Präsentation der Kitzbüheler Künstlerin Angelika Urwaleck im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“ (Innenstadt, Fußgängerzone) – mehr Infos unter: www.angis.at

Dienstag, 6. Dezember 2016

306. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Salett' l vom Hotel Rasmushof u. a. mit einem Vortrag und einer Objekt-Präsentation - Beginn: 19 Uhr

im Jänner 2017

Bild-Präsentation der Walchseer Künstlerin Cäcilia Schlapper im „Billa-Corso-Künstler-Fenster“ (Innenstadt, Fußgängerzone) – mehr Infos unter: www.schlapper-art.at

Dienstag, 3. Jänner 2017

307. Kitzbüheler KUNSTTREFF im Salett' l vom Hotel Rasmushof u. a. mit der Neujahrsansprache der Präsidentin, einem Vortrag und einer Bilderpräsentation - 19 Uhr

Kontaktadresse:

Präsidentin Sabina Überall · Büro: Im Gries 27 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 0699 11 46 14 71 · info@kitzaktiv.at · www.kitzaktiv.at · www.kulturwerk.at

sportverein Kitz sport

INTERSPORT
KITZSPORT

Der Sportverein Kitzsport wurde im Jahr 1980 gegründet, widmet sich laut Statuten dem **Breiten-sport** und gehört der Sportunion an. Die Idee dahinter war es, den Mitgliedern möglichst viele Sportarten anzubieten, was bis heute in folgenden Bereichen erfolgt:

- ♦ Alpine Vereinsmeisterschaft
- ♦ gemeinsame Skitouren
- ♦ Turnen
- ♦ Tennis
- ♦ Luftgewehr schießen

- ♦ gemeinsame Radtouren
- ♦ Glocknerfahrt

Diese teils auch sehr geselligen Veranstaltungen finden ihren Höhepunkt bei den alle zwei Jahre stattfindenden **Vereinsausflügen**. Als Veranstalter des **Mountainbikerennens** auf den Hahnenkamm jedes Jahr am 15. August bzw. des **Bergradrennens** auf das Kitzbüheler Horn im Juli hat sich der Sportverein Kitzsport auch in der Rad-

szene einen Namen gemacht. Sowohl Elite-Fahrer als auch Hobbysportler sind jedes Jahr eingeladen, Kitzbühels Radberge zu bezwingen. Und das im kommenden Jahr 2017 auch erstmalig mit dem **E-Bike** – einem weiteren Trend, dem wir folgen und mehr denn je sollen auch hier wieder die Breitensportler angesprochen werden.

Für die Mitglieder des Sportvereines stellt der

Hauptsponsor – die Firma Intersport Kitzsport – immer wieder sehr attraktive Sportbekleidung zu vergünstigten Preisen zur Verfügung. Aktuell sind die Radler mit einem neuen Trikot unterwegs.

Profitiere auch du von diesen Vorteilspreisen sowie dem abwechslungsreichen Sportangebot und werde Mitglied.



Gipfelsieg beim Vereinsausflug 2015 in Obertilliach/Osttirol
© Ehrensperger



Momentaufnahme der Führenden beim Mountainbikerennen 2016
© Michael Werlberger

Kontaktadresse:

Sportverein Kitzsport
6370 Kitzbühel, Jochberger Straße 7



Wir bringen Kunst dorthin, wo (viele) Menschen sind!

Der erste Höhepunkt unseres Gildenjahres war das Stiftungsfest, das traditionsgemäß im April stattfindet. Dieses Fest ist gleichzeitig die jährliche Gildenversammlung (Jahreshauptversammlung). Hier wird nicht nur vornehm gespeist, sondern es wird durch den Oberdekan ein Bericht über die Aktivitäten des abgelaufenen Gildenjahres präsentiert. Die anwesenden Mitglieder und Gäste waren erstaunt, wie viele Projekte im laufenden Vereinsjahr durchgeführt wurden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Vorbereitungen für den „Kitzbüheler Kunst-Sommer 2016“ bereits in vollem Gange. 120 Künstler aus Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, England, Niederlande, Slowakei und Japan hatten sich angemeldet. Zur Eröffnung im Casino Kitzbühel wurde eine Sonderschau des „Kunstvereins Inn-Salzach“ aus Waldkraiburg/Bayern gezeigt, die großen Anklang fand (100 Kunstinteressierte während der Fußball-Europameisterschaft aus dem Haus zu locken, ist eine besondere Herausforderung!). Vize-Bürgermeister Walter Zimmermann und Tourismus-Präsidentin

Signe Reisch eröffneten die Ausstellung und den Kunst-Sommer am 24. Juni. Casino Direktor Gerhard Heigenhauser betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gilde und dem Casino in den letzten fünf Jahren und lud die Gilde spontan ein, auch im Jahr 2017 wieder die Eröffnung des Kunst-Sommers in dieser herrlichen Location zu begehen.

Wie in den letzten Jahren auch, wurden zeitgleich sieben weitere Ausstellungen eröffnet: Neben dem Altenwohnheim, dem Gesundheitszentrum, der Arbeiterkammer, dem Legenden-Cafe und dem Alpenhaus am Kitzbüheler Horn, gab es heuer zwei neue Ausstellungen zu bewundern. Durch die guten Kontakte der Gildenleitung, konnte man in der Raiffeisenbank in der Vorderstadt, sowie im Reisebüro Sonnenschein in Oberndorf zwei weitere Ausstellungen präsentieren. Alle Ausstellungsorte werden jeweils so gewählt, dass sie öffentlich zugänglich und bei freiem Eintritt besucht werden können. Die Bilder wurden während des Sommers viermal gewechselt, sodass die Ausstellungen immer interessant blieben. Die Logistik stellt bei rund 400 Bildern eine gewisse Herausforderung dar. Diese wird aber von den Mitgliedern inzwischen sehr gut beherrscht. Da die Künstler damit nicht belastet



werden, ist das Interesse am Kunst-Sommer in den letzten Jahren stetig gewachsen. Inzwischen müssen Interessenten auch abgewiesen werden, weil die Zahl der Teilnehmer begrenzt werden musste. Ein besonderer Anreiz liegt sicher auch darin, dass die Teilnahme an den Ausstellungen für die Künstler absolut kostenlos ist! Einen derartigen Service gibt es kaum irgendwo sonst, betonten die Teilnehmer immer wieder.

Ein Highlight dieser Veranstaltungsreihe war heuer die erstmalige Präsentation „japanischer Quilts“ in Österreich! Durch die Kooperation mit dem Yamagatschin-Club Kitzbühel gelang es 24 Originale dieser textilen Wandbilder nach Kitzbühel zu holen. Zur gut besuchten Eröffnung im Rathaussaal waren die Quilt-Meisterinnen extra aus Japan angereist und präsentierten diese Sonderschau in ihren original Kimonos! Neben den permanenten Ausstellungen wurden

heuer auch wieder die beliebten Open-Air-Ausstellungen angeboten! Leider spielte das Wetter in diesem Sommer nicht immer perfekt mit, doch tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Neben Kitzbühel wurde eine Open-Air-Ausstellung auch in Reith gezeigt. Wegen Unwetters musste die Ausstellung in Aurach leider abgesagt werden. Nach Abschluss des sehr erfolgreichen Kunst-Sommers laufen bereits die Vorbereitungen für das jährliche Lukas-Fest zu Ehren des Schutzpatrons der Künstler. Der Kunstmarkt der Arbeiterkammer im November wird auch heuer wieder von der Künstler Gilde unterstützt. Ebenfalls im November wird die Künstler Gilde ihre Werke im Rahmen einer Jubiläums-Ausstellung in Waldkraiburg/Bayern zeigen. Es ist dies bereits die vierte Auslandsausstellung der Gildenmitglieder. Details dazu in der nächsten Ausgabe.



Kontaktadresse:

Oberdekan Ing. Kurt Pfeiffer · 6370 Kitzbühel · Jochberger Straße 103 b
Tel.: 0664 427 47 47 · E-Mail: gildenbuero@kuenstlergilde-kitzbuehel.at
www.kuenstlergilde-kitzbuehel.at

Erfolgreiches Meistergildenfest (Dinzlfest) 2016



v. l. n. r.: MG-Mitglied Hans-Peter Leo, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und der Obmann der Meisterschmiede Harald Kunstowny



Die Metzgerei Huber verköstigte die Gäste mit Allerlei vom Grill

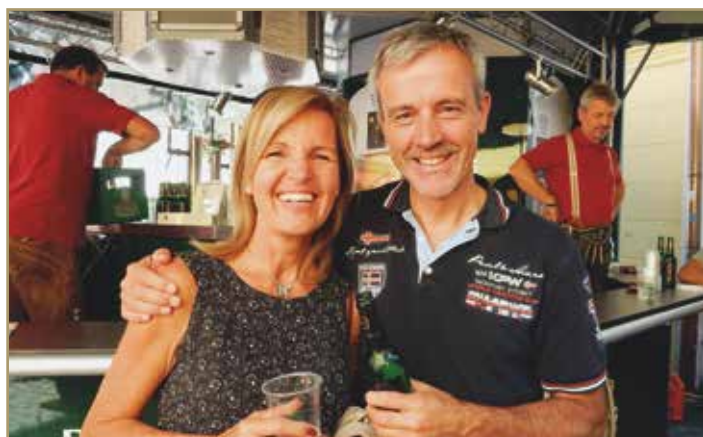


Höhepunkt des Meisterschmiedefests war der „Metzgersprung“ in ein Holzfass. Dahinter verbirgt sich eine Art Taufe, die den Abschluss der Lehrzeit feiert. Eine historische Handwerkstradition, zu dessen Herkunft und Bedeutung es unterschiedliche Varianten gibt.

Vor sieben Jahren rief die Meisterschmiede Kitzbühel das Meisterschmieden-Fest ins Leben – einen traditionsreichen „Jahrtag“ des Handwerks.

Am Samstag, 30. Juli war es dann wieder soweit: Das Fest im Hof der Bezirkshauptmannschaft bei freiem Eintritt stieß auf regen Zustrom bei den KitzbühelerInnen und zahlreichen Gästen und bewies, dass das Handwerk

mit seinen Traditionen und Gebräuchen auch im „Computer-Zeitalter“ auf großes Interesse stößt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kitzbüheler „Feischtagmusig“ und das „Sonnenschein-Duo“ aus der Wildschönau.



Gemeinderat Ludwig Schlechter (Obmann Wirtschaft u. Stadtentwicklung) mit seiner sympathischen Partnerin Renate



Traditionell gekleidet im Dirndl oder in der Lederhosen waren nicht nur unsere fleißigen Damen – so wie hier am Weinstand – sondern auch etliche BesucherInnen.

alle Fotos: Gilbert Gamper

Kontaktadresse:

Obmann: Harald Kunstowny • 6370 Kitzbühel • Gundhabing 38
Tel.: 0676 767 78 88 • E-Mail: office@haraldkunstowny.com



LEHRERCHOR DES BEZIRKES KITZBÜHEL

Der Bezirkslehrerchor begeht heuer sein 30-jähriges Bestandsjubiläum und möchte dies zum Anlass nehmen, sich erstmals in der Kitzbüheler Vereinszeitung vorzustellen und über seine Gründung, Zielsetzungen, Auftritte und Funktionäre in diesen drei Jahrzehnten in geraffter Form zu berichten. Unser Jubiläumskonzert in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel fand am 5. Juni gemeinsam mit dem Städtischen Orchester Schwaz statt, mit dem sich bereits eine enge Zusammenarbeit entwickelt hat. Für uns eine große Ehre und Freude. Dieses Orchester besteht bereits seit über 125 Jahren und zählt zu den besten Bezirksorchestern Tirols.

Das Jahr 1986 wurde als Gründungsjahr fixiert, weil damals die monatliche Probenarbeit begann. In der Realität bestand der Chor jedoch bereits seit dem Jahr 1967, wo sich erstmals ein Ensemble von Lehrern unter der Leitung von VD Josef Hain vom verstorbenen Kollegen VD Alois Haag in Westendorf verabschiedete. Es war ein Vorschlag des damaligen Bezirksobmannes des Kath. Tiroler Lehrervereins HL Alfons Plattner mit einem Grablied



zur würdigen Gestaltung einer Beerdigung beizutragen. Bald wurde es Tradi-

tion, dass der Männerchor ein kurz vor der Beisetzung einstudiertes Grablied zur Aufführung brachte.

Anlässlich der Beerdigung



Der Lehrchor des Bezirkes Kitzbühel vertrat im schönsten Konzertsaal der Welt das Bundesland Tirol.

von Bezirksschulinspektor Reg. Rat. Franz Kaler im November 1979, wurde der Männerchor zum gemischten Chor erweitert. Aus dem „Beerdigungschor“ entwickelte sich ein Klangkörper, der anlässlich des 50. Geburtstages von Bezirksschulinspektor Dr. Walter Bodner im Jahr 1980 erstmals weltliches Liedgut zu Gehör brachte. Aus den sporadisch mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen bildete sich ein Chor von ca. 25 Sängerinnen und Sän-

gern, der ab März 1986 unter der Leitung von HL Herbert Mitterwallner jeweils am 1. Montag des Monats regelmäßig probte. Im Juni 1989 übernahm HL Chris-

neue Erfolgsgeschichte. Aus dem kleinen Ensemble entwickelte sich ein Chor von über 50 Sängerinnen und Sängern. Zu den Höhepunkten zählen zahlreiche A-cappella-Konzerte im In- und Ausland. Im Dezember 1989 erfolgte die Vereinsgründung und der Beitritt zum Tiroler Sängerverband.

Der Chor hat sich die Erhaltung und Förderung von altem und neuem Liedgut zur Belebung der Gemeinschaft der Lehrer des Bezirkes Kitzbühel und die Gestaltung religiöser und weltlicher Feiern zur Aufgabe gemacht. Die Wertschätzung, welcher sich der Lehrerchor erfreuen durfte, spiegelte sich in der Tatsache, dass sich in kurzer Zeit über 60 fördernde Mitglieder einstellten.

Die Gestaltung der Festmesse in der Jesuitenkirche in Innsbruck anlässlich der 100-Jahrfeier des KTLV mit Bischof Reinhold Stecher im November 1991. Ein unver-



24 Jahre seiner musikalischen Schaffenskraft setzte Christian Plattner für den Lehrchor Kitzbühel ein.

gian Plattner die Leitung des Chores. Mit ihm begann eine

gessliches Erlebnis und eine große Ehre waren für uns

Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel: +43 (0) 664 176 95 56

Sternstunden des Chores

die Betrauung durch den Landesverband Tirol, beim Bundesländersingen im Mai 1993 im Großen Musikvereinssaal in Wien mit einer halbstündigen Darbietung unser Bundesland Tirol vertreten zu dürfen.

Eine einwöchige Tournee führte uns im Februar 1994 nach Florida. Das Abendprogramm des Chores in den verschiedenen Kirchen wurde herzlich aufgenommen und mit „standing ovations“ von insgesamt etwa 3000 Besuchern bedankt.

Eine Bereicherung im musikalischen Leben des Lehrchores waren die Kirchenkonzerte, die teilweise als „Marienlob“ bzw. mit qualifizierten Mitwirkenden zur Tradition wurden. Anlässlich der 700-Jahrfeier des bei Ancona gelegenen Marienheiligtums Loreto, eines der größten Gotteshäuser

terließ bei allen Mitwirkenden nachhaltige Eindrücke. Die Wertschätzung für den Chor zeigte sich auch in der Einladung, 1998 beim Tiroler Adventsingen in Innsbruck mitzuwirken, wo wir einen musikalischen Hauptanteil zu bewältigen hatten.



Das Adventsingen wurde am Heiligen Abend im Radio Tirol übertragen. Unvergessen bleibt allen Teilnehmern der viertägige

mehreren Auftritten in Anwesenheit des Staatspräsidenten und des Erzbischofs der Republik Malta konnten wir volle Begeisterung der Zuhörer ernten.

Im Dezember 2005 wurde der von uns in der evangelischen Kirche gestaltete

Adriatica“ in San Marino/Italien und ein Kirchenkonzert in Ansbach/Deutschland.

Der Gründer des Lehrchores und Langzeitobmann Alfons Plattner legte mit 14. Juni 2004 sein Amt zurück, das er 37 Jahre ausgeübt hatte. Ihm folgte Bezirksschulinspektor OSR Johann Krimbacher. OSR Alfons Plattner wurde zum Ehrenobmann ernannt.

Im Oktober 2013 legten Obmann Krimbacher und Chorleiter Plattner ihre Funktion zurück. Neu in die Leitung wurden als Obfrau Annemarie Unterrainer und als Chorleiterin Andrea Mitterer gewählt.

Wir dürfen alle auf die Entwicklung des Bezirkslehrchores stolz sein, der weit über die Bezirksgrenzen hinaus Ansehen genießt und Nachahmung in vielen Bezirken Tirols fand. Allen, die im Laufe der Jahrzehnte dazu beigetragen haben, sei herzlichst gedankt für die Mühen, die Loyalität und die Unterstützung.



Der neue Obmann Hans Krimbacher übergibt dem scheidenden Obmann Alfons Plattner die Ehrenurkunde.

der christlichen Welt, erhielten wir die Einladung, einen Festgottesdienst musikalisch zu gestalten. Das Singen im Altarraum vor etwa zweitausend Gläubigen hin-

Aufenthalt auf Malta. Dort war der Chor zu einem Fest anlässlich des 125. Jahrestages einer von der Bevölkerung hochverehrten Marienstatue eingeladen. Bei

Gottesdienst vom ORF aufgezeichnet und am Heiligen Abend im Fernsehen ausgestrahlt. Es folgten das geistliche Konzert in der Klosterkirche anlässlich der 300-Jahrfeier, eine Flugreise nach Spanien zum Chorfestival „Cantate Barcelona“, die Mitwirkung bei „Cantate



Kontaktadresse:

Obfrau Anna-Maria Unterrainer · 6370 Kitzbühel
Tel: +43 (0) 664 176 95 56



MODELLEISENBAHN CLUB Kitzbüheler Alpen



Der Modelleisenbahnclub „Kitzbüheler Alpen“ stellt sich vor

Der Modelleisenbahnclub „Kitzbüheler Alpen“ (kurz MEC) wurde vor 19 Jahren gegründet und zählt heute 18 Mitglieder. Ursprünglich war geplant, in einer entsprechend großen Räumlichkeit, eine stationäre Modelleisenbahnanlage zu errichten. Da diese vorerst nicht zur Verfügung stand, haben einige Enthusiasten mit dem Bau einer Modulanlage begonnen. Jedes Mitglied gestaltete nach seinen Ideen und Vorstellungen mithilfe genormter Vorgaben ein eigenes Modul. So entstanden nach und nach teils Phantasielandschaften oder gegendbezogene Gebäude und Einrichtungen in und um Kitzbühel, welche die Besucher bei der alljährli-

chen Ausstellung immer wieder begeistern.

Im Laufe der Jahre hat der MEC mit anderen Modellbahnclubs Kontakt aufgenommen und pflegt seither ein reges Vereinsleben. Man trifft sich immer wieder zum „Modellbahn-Fachsippen“. Somit werden wertvolle Erfahrungen ausgetauscht.

Nach einigen Umzügen bzw. provisorischen Unterkünften erhielt der Club in den Keller-räumlichkeiten der Druckerei Grobsteim & Gamper in Kitzbühel - Gundhabing eine fixe Bleibe, die sich die Clubmitglieder größtenteils in Eigenregie ausbauten und für die Modellbahn-Anlage adaptierten. Zudem wurde ein gemütliches Stüberl einge-

richtet. Mittlerweile entstand aus der Modulanlage eine quasi „stationäre“ Anlage, die 2010 auf einen rechnerunterstützten Digitalbetrieb mit Automatiksteuerung umgestellt wurde. Insgesamt werden im Endausbau darauf zirka 25 teils legendäre Garnituren (Orient-Express, Transalpin u. dgl.) verkehren, wie auch Züge aus der Jetztzeit (Talent, Railjet usw.). 2011 haben die Mitglieder auf dem sogenannten Abstellbahnhof alle Gleise, Weichen und Antriebe neu verlegt und die „Kommandozentrale“ ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Vor zwei Jahren wurde mit dem Bau einer großen Wendeschleife begonnen, welche sowohl einen mehrgleisigen Bahnhof im sicht-

baren Bereich beinhaltet als auch einen „unterirdischen“ 7-gleisigen Schattbahnhof im nicht sichtbaren Bereich.

Wie man allgemein weiß, wird auf so einer Anlage in vielen Arbeitsstunden immer weitergebaut, verbessert oder umgestaltet, so ein Projekt wird also nie fertig.

Der Treffpunkt ist im Clubraum jeden Donnerstagabend, Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Die nächste öffentliche Ausstellung findet am Samstag, dem 5. und Sonntag, dem 6. November 2016 von 10 bis 17 Uhr statt.



Eine genaue Planung ist die halbe Miete.



Exaktes Arbeiten ist die Grundvoraussetzung für einen problemlosen Fahrbetrieb.



Das Projekt Wendeschleife mit ober- und unterirdischen Bahnhof erstreckt sich über mehrere Jahre.



v.l.n.r.: Gilbert Gamper, Thomas Fitz, Tobias Pacher, Günter Dünser, Klaus Priglinger

Kontaktadresse:

Obmann Gilbert Gamper, Gundhabing 52 · 6370 Kitzbühel
Tel. 0676 554 24 43 · E-Mail: ggamper@kitz.net · www.mec-kitzbuehel.com

pensionisten verband ÖSTERREICH

Ortsgruppe Kitzbühel

Vorsitz: Ernst Stolz, Schattberg-Siedlung 6/1, 6370 Kitzbühel
ZVR 5934438313

Das Vereinsjahr 2016 ein Rückblick und eine Vorschau.

Das Jahr 2016 neigt sich schön langsam dem Ende zu und gibt uns die Gelegenheit auf die vergangenen Monate zurück und auf die kommenden voraus zu blicken. **Weihnachtsfeier**, am 18.12.15 im Tiefenbrunner, anwesend 120 Mitglieder, die sich bei einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, wunderbar unterhielten.

Jahreshauptversammlung, am 14.3.16 ebenfalls beim Tiefenbrunner. 83 Teilnehmer waren dabei, als unter anderem 26 Personen wegen langer Mitgliedschaft geehrt wurden. **Muttertagsfeier**, am 13.5.16 wieder im Tiefenbrunner. Dabei folgten 70 Personen der Einladung zu Kaffee und Kuchen. Die **Grillfeier**, am 6.7.16 in Aschau am Sportplatz war wieder mit 80 Mitgliedern traditionell gut besucht. Die **Montage** im Vereinsheim werden von durchschnittlich 30 Per-

sonen jede Woche besucht. Alle zwei Wochen startet die **neue Wanderführerin** Josefine mit ihrer Gruppe und bewandert die verschiedenen Regionen im Bezirk - durchschnittlich mit 25 Personen. Beim verregneten **Bezirkswandertag** am 19.6.16 in Westendorf war die Ortsgruppe Kitzbühel mit 58 Personen vertreten und damit die stärkste Gruppe. Beim **Landeswandertag** am 30.7.16 in Fügen waren 48 Teilnehmer dabei.

Ab Juni wurde jeden Monat ein **Ausflug** organisiert. Besucht wurden im Zuge dessen der **Alpenzoo** und das Schloss **Ambras**, die Kristallwelten in Wattens und das **Planetarium** in Schwaz. Weiters beteiligten wir uns an der Kegelwoche in **Rovinj**, insgesamt waren bei den Ausflügen 125 Mitglieder dabei. Im Oktober reisen wir für vier

Tage in die **Steiermark**, im November geht es wieder nach Rosenheim.

Heuer konnten der Obmann und sein Stellvertreter zu drei 90er und drei 85er Geburtstagen gratulieren.

Die **90er** waren Luise Halder, Thersia Zeilinger und Maria Zimmermann, die **85er**, Johann Salinger, Anneliese Schwabegger und Hedwig Krist. Weiters wurden und werden 25 70er, zehn 75er und drei 80er aufgesucht.

Zum Abschluss unseres Berichtes möchten wir uns bei allen, die uns unterstützen, vor allem bei der **Stadtgemeinde und der Sparkasse** sehr herzlich bedanken. Der **Fa. Kern**, (Gebäudereinigung), für die 70 Leibchen der Wander- und Kegelgruppe ein herzliches Dankeschön.



Kontaktadresse:

Obmann Ernst Stolz · 6370 Kitzbühel · Schattbergsiedlung 6/1
Tel.: 0664 225 19 48
E-Mail: ernst222@gmail.com



PRESSEAUSSENDUNG

ORTSSTELLE KITZBÜHEL | Öffentlichkeitsarbeit

Eine ereignisreiche Zeit bei der Ortsstelle Kitzbühel des Österreichischen Roten Kreuz.

Im April stand die alljährliche Jahreshauptversammlung an – dieses Jahr wieder mit Neuwahlen. Besonderheit hierbei war die **Neuaufstellung des gesamten Ausschusses**. Als Ortsstellenleiter fungiert nun für die nächsten vier Jahre Florian Kaufmann mit seinen zwei Stellvertretern Daniel Harisch und Daniel Seyr. Zur Kassierin wurde Daniela Schmidbauer und zum Schriftführer Martin Bucher gewählt. Im Nachhinein wurden noch Lukas Berger für das Amt des Schulungsleiters und Hermann Mitterer für das der Öffentlichkeitsarbeit bestellt.



Der neugewählte Ausschuss

Über die Sommerzeit standen wieder reichlich **Übungen und Schulungen** auf dem Plan. Anfang Juni führten wir zwei Verkehrsunfallübungen in Zusammenarbeit mit der Stadt-Feuerwehr Kitzbühel durch.



Die Zusammenarbeit funktionierte einwandfrei

Schauplatz waren jeweils abseits gelegene Orte. Zum einen in der Nähe des Seidelalmsees am Hahnenkamm und zum anderen bei einer neu angelegten Forststraße am Kitzbüheler Horn.



Ein Großaufgebot beübte das Szenario

Die Ortsstelle führte eine Besichtigung der Leitstelle Tirol durch. Zwei Monate später wurden wir in das neue Abfragesystem der Leitstelle eingeschult, um auch in Zukunft eine optimale Versorgung von hilfsbedürftigen Personen sicherzustellen.

Im Juli erhielten wir von Facharzt Dr. med. Roland Drexler einen Vortrag über Kindernotfälle, um auch bei solchen, eher zur Ausnahme zählenden Notfällen perfekt vorbereitet zu sein.

Ihr neu angeeignetes Wissen und ihre Fertigkeiten konnten die Mitglieder der Ortsstelle unter anderem in zahlreichen **Ambulanzdiensten** unter Beweis stellen.

Bei Veranstaltungen wie dem Generali Open und den Polizeimeisterschaften, aber auch beim Jahrmarkt und der Almrauschparty sowie vielen weiteren konnten freiwillige Mitarbeiter unserer Ortsstelle für die notwendige medizinische Betreuung sorgen.

Aber auch bei einigen **kameradschaftlichen Veranstaltungen** nahmen Mitglieder

mit einer Fahnenabordnung Teil. So durften wir zum Beispiel am Florianikirchgang der Stadtfeuerwehr oder an der 150-Jahre-Jubiläums-Feier der Stadtmusik teilhaben.



Fahnenabordnung der Ortsstelle Kitzbühel

Im September wurde seit einigen Jahren erstmals wieder ein **Sommerübungstag** am Gelände des Stadtbauhofes durchgeführt. Mit einer intensiven Vorbereitung konnten die Sanitäter verschiedenste Szenarien üben, sei es rein medizinisch oder eine technische Rettung in Kooperation mit der Feuerwehr. Auch der Kameradschaft wurde ein hoher Stellenwert eingeräumt. So fand dieser lehrreiche Tag bei einer gemütlichen Grillerei seinen Ausklang.



Vielen Dank dem Team der Tafel für die Bewirtung

Einige Mitglieder entschieden sich dazu, eine **Ausbildung speziell für Großunfälle** abzuschließen. Besonders hervorheben dürfen wir an dieser Stelle Daniel Harisch, der im Rahmen dieser Ausbil-

dung seine Einsatzleiter-Ausbildung abschloss.



Alle Teilnehmer schlossen das Seminar mit Erfolg ab

Als **Dankeschön** für die unzähligen, freiwillig geleisteten Stunden erhielt dieses Jahr jedes freiwillige Mitglied eine bestickte Freizeitjacke von der Ortsstelle Kitzbühel gesponsert.



Hochwertige Soft-Shell-Jacke, bestickt mit Logo und Name

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Hermann Mitterer
 Österreichisches Rotes Kreuz
 OS Kitzbühel | Öffentlichkeitsarbeit
 M: +43/676/464 77 77
 hermann.mitterer@rk-kitz.at
 www.rotekreuz.at

Kontaktadresse:

Ortsstellenleiter Florian Kaufmann · Tel.: 0664 115 96 81
 E-Mail: florian.kaufmann@rk-kitz.at · Facebook: www.facebook.com/rkkitz

Röcklgwandfrauen

Es ist wieder Zeit . . .

Das Kassettl – das Röcklgwand – das schönste Kleid!

... und immer wieder wird es seit Generationen getragen – nicht nur zu kirchlichen Anlässen, sondern vor allem auch zu Familienfeiern wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit usw.

Auch bei verschiedenen Festlichkeiten in und um Kitzbühel sind die Röcklgwandfrauen sehr gefragt. Das Kleid selbst, der dazugehörige Schmuck, die aufwendigen Stickereien und bunten Schürzen sind immer beeindruckend und schön anzusehen.

Und wer soll es tragen?

Alle Frauen, welche sich der Tradition und des Brauchtums bewusst sind!

Es ist nie zu spät, sich ein neues Kassettl anfertigen oder ein Erbstück ändern zu lassen.

Eine Bitte an alle Frauen: Helfen Sie mit, diese Tradition aufrecht zu erhalten.



Kontaktadresse:

Uschi Schorer, Hotel Erika · 6370 Kitzbühel · Josef-Pirchl-Straße 21
Tel.: 05356 64885

INFO

Die Vereinszeitung Kitzbühel erscheint zweimal jährlich. Sollte jemand Interesse haben, seinen Verein vorzustellen und über Aktivitäten zu berichten, möge er sich bitte bei Leonhard Moser melden. E-Mail: l.moser@tele2.at
Die Zeitung kann im Internet unter www.traditionsvereine-kitzbuehel.at/kaiserjaeger nachgelesen werden.

IMPRESSUM: „Vereinszeitung“, Mitteilungsblatt der Vereine in Kitzbühel; Herausgeber, Medieninhaber, Vereine der Stadt Kitzbühel und als Verantwortlicher Leo Moser, Lindnerfeld 1/10, 6370 Kitzbühel, Tel. 0676 83621212; Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel · Für den Inhalt verantwortlich: Die Obmänner und Obfrauen der einzelnen Vereine · © Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien
Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; erscheint zweimal jährlich.



Kitzbüheler Tennisclub

Sportfeld 2, 6370 Kitzbühel
office@ktc.at
Tel. +43 5356 64320

Die **Tennishalle** ist von 8 bis 22 Uhr, die **Freiplätze** je nach Witterung und Jahreszeit von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Reservierungen unter www.ktc.at

Erwachsene

Auch in der Saison 2016 haben Mannschaften der Damen sowie Herren sehr erfolgreich auf Landes- und Bundesebene an Meisterschaften teilgenommen.

Nachstehend ein kurzer Einblick: Unsere Damen in der Bundesliga 45 plus haben ihre Gruppe auf Platz 1 abgeschlossen und spielen im oberen Play-off um den Meistertitel.

Die Damen 1 belegten in der Tiroler Liga den hervorragenden 2. Platz.

Weiters konnten die Damen 60 plus ihre Doppelmeisterschaft in der Bezirksliga 1 mit 11:0 Punkten gewinnen sowie in der LLA den guten 4. Platz belegen.

Bei den Herren spielten fünf Mannschaften, die Herren 1 wurden Dritte in BZL 1.

Die Herren 2 spielten eine starke Saison und konnten in der BZL 3 ihre Gruppe gewinnen.

Herren 65 plus belegten in der LLA den 4. Platz. Weiters spielten die Herren 45 und 60 plus eine tolle Meisterschaft und konnten beide in LLB ihre Gruppen ganz klar gewinnen, die 60 plus sogar mit 16:0 Punkten. Somit spielen 2017 beide in der LLA.

Danke an alle SpielerInnen für

ihren Einsatz!

Kinder

Im KTC hat sich einiges getan. Wir freuen uns, Florian Wunderer als neues Teammitglied zu begrüßen. Florian hat bereits die ÖTV Ausbildung zum Tennis-Instruktor abgeschlossen. Er ist seit seiner Kindheit im KTC verwurzelt und seit Jahren Teil der KTC Mannschaft. Florian wird unter der Leitung von Markus und Emilio den Kindern mit viel Spaß und Leidenschaft diesen schönen Sport auf höchstem Niveau vermitteln.

Wir haben unser Tennisstüberl neu gestaltet und zu einer echten Club Lounge umgebaut. Diese steht den Mitgliedern ab Anfang November zur Verfügung und kann für Feiern aller Art zusätzlich verwendet werden. Emilio wird an einem Abend in der Woche ein Special Event abhalten, bei dem neben viel Tennis auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen wird - weitere Infos dazu finden sie auf hipfl-alvarez.com.

Im Sommer 2016 organisierten wir drei Kindercamps. Etwa 80 Kinder konnten das Tennisspielen ausprobieren oder ihr Spiel verbessern; dabei konnten wir mehr als zehn neue Kinder als Clubmitglieder gewinnen.

Wir haben nicht nur in die Infrastruktur und in das Personal investiert, sondern auch in unsere Spieler. Bei den Kindern und Jugendlichen sind wir dieses Jahr mit fünf Mannschaften bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften vertreten und derzeit in drei Gruppen Tabellenführer.

Drei Medaillen bei den Jugend Staatsmeisterschaften in Klagenfurt, zehn Medaillen bei den Jugend Landesmeisterschaften in Hall und eine Medaille bei den Kinder Landesmeisterschaften sind das Ergebnis konsequenter und guter Arbeit der Trainer von Hipfl-Álvarez Tennis am KTC. Die Erfolge der Jugendlichen des KTC sind tirolweit einzigartig und machen den KTC zu



einem der wichtigsten Tennisclubs für Kinder- und Jugendentennis in Westösterreich.

Turnier

Der Termin für die nächstjährige 73. Auflage steht mit 29. Juli bis 5. August 2017 bereits fest.

Die 72. Auflage des Generali Open Kitzbühel schrieb Geschichte - in jeglicher Hinsicht. Der Italiener Paolo Lorenzi jubelte mit einem Sieg im Endspiel gegen Nikoloz Basilashvili (GEO) über seinen ersten Titel auf der ATP-Tour. Der Italiener durfte sich mit 34 Jahren vor einer ausverkauften Kulisse im Stadion über seinen ersten Titel auf der Tour freuen.

Daneben fehlte dem Österreicher-Gespann Thiem/Novak im Doppel-Bewerb lediglich ein Punkt zum Sensations-Triumph.

Und auch auf Veranstalterseite gab es Geschichtsträchtiges zu vermelden: Insgesamt 48.900 Besucher verfolgten das Turnierveschehen vor Ort, viermal in Folge war der Center Court ausverkauft - das bedeutet Besucherre-

kord. Die Besucherzahl setzt sich aus den verkauften Tickets, sowie den 1200 Akkreditierungen und zusätzlichen Besuchern auf der Anlage zusammen.

Das Generali Open Kitzbühel vereint zwei wichtige Aspekte, die es nicht so oft bei einem Turnier dieser Größenordnung gibt: Einen familiären Charakter, der mit einer immens gewachsenen Professionalität einhergeht. Toparbeit, verbunden mit ganz viel Herzblut.



Kontaktadresse:

DI Herbert Günther · 6370 Kitzbühel · Sportfeld 2
Tel.: 0664 41 12 343 · E-Mail: office@ktc.at · www.ktc.at



„135 Jahre Trabrennver- ein Kitzbühel“

Am 9. Juli gastierten wir auf der Trabrennbahn Wels und richteten dort unser Jubiläumsrennen „135 Jahre Trabrennverein Kitzbühel“ aus. Aus terminlichen Gründen war es uns leider nicht möglich, das Rennen wie in der letzten Ausgabe angekündigt, im Bezirk zu veranstalten. Eine kleine Delegation unseres Vereines freute sich mit Christian Ehrenberger jun. und dem Pferd IBAR über den Sieg.

Unser alljährliches Zeltfest beim Bruggerhof fand heuer unter sehr großer Beteiligung von Mitgliedern und Sponsoren bei herrlichstem Sommerwetter am 29. Juli statt.

Am 10. September war es für uns eine große Ehre, mit einer Kutsche am Jubiläumszug der Stadtmusik teilnehmen zu dürfen.



Zu erwähnen wäre auch noch, dass einige unserer Vereinsmitglieder mit ihren Pferden auf den diversen Rennbahnen sehr erfolgreich agierten.

Unsere weiteren Aktivitäten werden die Abhaltung der Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen, diverse Arbeitssitzungen sowie die Planung unseres Dreikönigs-Renntages sein.

Vielen herzlichen Dank an den Kitzbüheler Anzeiger und Kathrin Gross für die zur Verfügung gestellten Fotos.



Kontaktadresse:

Günther Weiss · Kirchbergerstraße 88 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 723 200 30
E-Mail: verein@trabrennverein-kitzbuehel.at · www.facebook.com/Trabrennverein-Kitzbuehel



Triathlonverein Kitzbühel



Auch 2016 konnte der Triathlonverein Kitzbühel wieder eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich bringen. Die großartige Nachwuchsarbeit wurde mit Spitzenergebnissen belohnt.

In der Tiroler Triathlon-Zug-Gesamtwertung konnten Siege in der Klasse der Jüngsten durch Nina Grüner und Maximilian Fuchs sowie in der Klasse A durch Katharina Erber eingefahren werden. In der Klasse D stand Viktoria Grüner mit Platz 2 auf dem Podest und bei den 9- bis 10-Jährigen schafften es Lilly Fuchs und Vitus Joast auf Platz 3. Bei den Juniorinnen liegen Simona Erber und Mona Ritter ex aequo auf Platz 3. Tirolweit sind die Tri-Kids damit ganz vorne dabei.



Erfolgreicher Saisonabschluss bei der Junior-Challenge Walchsee-Kaiserwinkl mit acht Podestplätzen

In der Vereinswertung konnte österreichweit der 15. Platz bei 185 teilnehmenden Vereinen erzielt werden. Für diese Rangliste wurden sowohl die Ergebnisse der Nachwuchs- als auch der Age Group Athleten gewertet.

Größtes Aushängeschild für den Verein ist wohl Katharina Erber, die bereits in den ÖTRV Nachwuchskader aufgenommen wurde und den Verein mit ihren Teamkolleginnen Mona Ritter, Marilena Swidrak und Simona Erber weit

über Österreichs Grenzen hinaus vertritt.

Bei den diesjährigen Kitz TRI Games, die im Juni stattfanden, wetteiferte Mona Ritter, die das Leistungszentrum Triathlon in Innsbruck besucht, mit der Elite der Juniorinnen im ETU Europacup.

Im Rahmen der Kitz Tri Games wurden auch die Österr. Meisterschaften für den Nachwuchs ausgetragen. Hier zeigte Katharina Erber wieder ihre große Klasse und siegte in der Kategorie Schüler A.

Nach den vielen Stockerlplätzen brauchen die jungen Sportler nun eine Trainingspause. Sobald die Aquarena wieder ihre Tore öffnet, geht es über die Wintermonate mit dem Schwimmtraining weiter und ab Februar 2017 beginnt schon die Vorbereitung für die neue Triathlonsaison.

Mitte Oktober veranstaltet der Verein wieder ein **Sichtungstraining** für alle Kinder aus dem Bezirk, die diesen abwechslungsreichen Sport gerne ausüben möchten. Bei Interesse sind Informationen auf der Homepage www.trikitz.at zu finden.

Der Triathlonverein Kitzbühel ist stolz, seit dem heurigen Jahr auch eine Trainingsplattform für erwachsene Triathleten bieten zu können. Es gibt für die Age Group Athleten ein Schwimmtraining und einen Lauftreff - beides wird sehr gut angenommen.



Als krönender Saisonabschluss fand am 18.9.2016 die **Vereinsmeisterschaft** statt, bei der jeweils Dreier-



Beim Training haben alle mächtig Spaß

teams zusammengelost wurden und gegeneinander antraten. Obwohl



der Spaß im Vordergrund stand, gaben alle ihr Bestes und schlussendlich konnten sich Andreas Hauser, Lilly Fuchs und Rosa Schmidt-Moll mit ihrer tollen Leistung den Meistertitel holen.

Danke an die gesamte Tri-Familie für dieses tolle Jahr!

Let's TRI together ...

Kontaktadresse:

Obmann Wolfgang Fuchs • 6370 Kitzbühel • Leitnerwald 24
E-Mail: office@trikitz.at • www.trikitz.at • Mobil: 0664 22 37 297



turnverein kitzbühel 1869

Das Frühjahr ist im Turnen die intensivste Zeit. Alles, was wir den Winter über erarbeitet und trainiert haben, muss nun bei den Wettkämpfen gezeigt werden. Begonnen hat diese Phase mit den Landesmeisterschaften des ÖTB in Reutte im April. 130 Aktive aus ganz Tirol turnten in der schönen Sporthalle in Reutte, darunter auch unsere 33 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Alle zeigten ihre besten Übungen und so gab es nicht nur viele gute Ränge, sondern auch ein ganze Reihe von Stockerlplätzen.

Damit qualifizierten sich auch neun Mädchen und Burschen für die ÖTB-Bundesmeisterschaften am 11. Juni in Amstetten/NÖ. Dort standen mit Quirin Yudan (1. Platz) und Evelyn Derungs (3. Platz) zwei Mitglieder unseres Vereins auf dem Stockerl. Aber auch alle anderen turnten hervorragend und erreichten gute Plätze.

Der letzte Wettkampf dieses Frühjahrs folgte dann eine Woche später: Die Landesmeisterschaften des Tiroler Fachverbandes für Turnen wurden wieder mit einer großen Mannschaft besetzt.

20 Turnerinnen und Turner errangen fünf erste Plätze, drei zweite Plätze, zwei dritte Plätze und weitere Plätze im guten Mittelfeld.

Doch nicht nur auf dem Wettkampfssektor war viel los. Auch in unseren Turnstunden herrschte bis zum Schluss reger Betrieb. Ganz stark war dabei die Linedance-Gruppe, die auch den Sommer über trainierte und bei verschiedenen Festen tolle Auftritte hatte.

Unsere Sektion Tischtennis spielt heuer in der zweithöchsten Tiroler Liga, die Basketballer steigen mit der U16 Mannschaft wieder in das Wettkampfgeschehen ein.

Neben den Wettkämpfen nahmen wir am Schwarzseelauf teil, feierten auf dem Sportplatz in der Langau die Sommersonnenwende - wie immer bei Regen und eher herbstlichen Temperaturen. Zwei Wochen später wurde unsere Wanderung auf das Brechhorn dagegen mit herrlichem Wetter belohnt.

Den Abschluss des Turnjahres bildete unser alljährliches Grillfest, mit dem sich der Turnverein bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankte. Denn ohne deren großartigen Einsatz in den Turnstunden, bei den Wettkämpfen und bei den verschiedensten Veranstaltungen könnte unser Verein nicht so erfolgreich sein. DANKE!

Das neue Schuljahr begann mit einem großartigen Fest: Wir nahmen mit großer Freude am Festzug der Stadtmusik Kitzbühel anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens teil. Die gute Organisation und die Begeisterung der Bevölkerung werden uns noch lange in bester Erinnerung sein.

Unsere Ziele für die nächsten Monate sind auch schon fixiert und unser Training ist darauf ausgerichtet: Staatsmeisterschaften im Gerätturnen T10 in Bregenz und dann unser alljährlicher Höhepunkt, das Schauturnen im Sportpark am Sonntag, den 27. November 2016. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Kontaktadresse:

Obfrau Nora Nessizius • 6370 Kitzbühel • Lindnerfeld 1
E-Mail: tv-kitzbuehel@hotmail.com • Tel.: 05356 74495



VST CHARITY Von Kitzbüheler für Kitzbüheler

Hole-in-One für die Nächstenliebe



Die unglaubliche Spendensumme von 170.000 Euro konnte der VST heuer lukrieren. Die Freude bei den VST-Mitgliedern war groß.

Fotos: Fabian Helmich

Das VST-Golfwochenende brachte wieder ein unglaubliches Ergebnis an Spendengeldern

VST sammelte 170.000 Euro

Der Vertreterstammtisch hat wiederum sein schon berühmtes Golfturnier abgehalten. Dabei konnte auch heuer wieder eine große Summe an Geldern für soziale Projekte gesammelt werden. 170.000 Euro lautet die magische Zahl für das 16. VST-Golfwochenende.

Kitzbühel | Für viele gemeinnützige Organisationen ist der Vertreterstammtisch, kurz VST, ein sehr wichtiger Partner, der soziale Projekte immer wieder finanziell unterstützt. Mit der schnellen und unbürokratischen Hilfe steht das Team rund um VST-Präsident Fidji Fiala auch Privatpersonen oder auch Institutionen zur Seite.

In der nun schon 16 Jahre lang anhaltenden Erfolgsgeschichte des VST konnte insgesamt über eine Million Euro für soziale Projekte gesammelt und auch verteilt werden. Und auch die Liste jener Menschen, denen der VST helfend zur Seite stand, ist lang: 500 Personen wurde getreu dem VST-Motto „von und für Kitzbüheler“ geholfen.

Damit Fidji Fiala und sein Team aber auch die finanziellen Mittel für die Hilfe haben, wird alljährlich das VST-Golfwochenende abgehalten. Eröffnet wurde das heurige VST-Golfwochenende in der Gamsstadt mit dem bereits traditionellen PRO-AM-Turnier. 160 Teilnehmer erfreuten sich an diesem Golfamateure & Profi Spielmodus.

Die gute Stimmung des Tages hielt auch bei der Abendveranstaltung im Saal des Ras-

mushofes an. Dabei gab's von der Hausherrin, Signe Reisch, nicht nur nette Begrüßungsworte, sondern auch lobende Worte für den VST. Bereits an diesem ersten Abend deutete sich wieder ein tolles Spendenergebnis an.

Charity-Turnier und Geselligkeit

Der zweite Turniertag war von der Kombination aus „dem guten Zweck“ und gemütlichen Beisammensein geprägt. Das klassi-

sche VST-Charity-Turnier wurde ausgetragen und rund um das Clubhaus entstand eine Party-meile mit viel Musik und kulinarischen Leckerbissen. Die gute Stimmung wirkte sich auch auf die Spendenfreudigkeit aus. Innerhalb von kürzester Zeit waren alle Tombolalose verkauft.

Den Abschluss der 16. VST-Charity-Festspiele bildete der Galaabend, der erstmalig mit über 350 Personen in der Kitzbüheler Wirtschaftskammer stattfand. Bürgermeister Klaus Winkler war auch unter den Gästen und lobte die VST Männer rund um deren Präsidenten Fidji Fiala, in höchsten Tönen. Spannend entwickelte sich dann die Versteigerung der Toppreise. Am Ende des Abends konnte das super Ergebnis von 170.000 Euro verkündet werden. Gefei-ert und getanzt wurde mit Live Band und DJ bis in die frühen Morgenstunden.

Die Gelder werden wie immer unbürokratisch und schnell an soziale Projekte und Hilfestellungen im Bezirk Kitzbühel übergeben. www.facebook.com/vst.kitz oder www.vst-kitz.com.

Elisabeth M. Pöll



Rodelweltmeister Tobias Schiegl, Ski-Legende Franz Klammer, Rodelweltmeisterin Angelika Neuner und Rodelweltmeister Markus Prock schlugen auch für den guten Zweck ab.

Kontaktadresse:

Präsident: Fidji Fiala · 6370 Kitzbühel · Einfangweg 49 e
E-Mail: fidji@fidjifiala.com · www.vst-kitz.com · Tel.: 0664 307 20 00



Die Wasserrettung Kitzbühel

... immer etwas los!

Ein abwechslungsreicher Sommer ohne große Einsätze geht unfallfrei zu Ende!

Einsätze und Übungen

Die Einsatzstelle Kitzbühel übernahm verschiedenste Überwachungen wie z. B. beim Entenrennen, Marc Pircher Konzert, Spartan Race, Red Bull Triathlon und dem Triathlon Kitzbühel.

Interessant waren neben vielen kleinen Übungen besonders eine Bootsübung im Walchsee sowie eine vom Landesverband Tirol im Rahmen des VIP Days veranstaltete Bootsübung am Achensee. Hier konnte mit verschiedensten Wasserfahrzeugen geübt werden und eine im Besitz der ÖWR befindliche Drohne wurde vorgestellt. Weiteres wurde der neue Tauchroboter, der einzige tirolweit, vorgeführt. In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Kitzbühel und dem Roten Kreuz wurde auch am Seidlalm Speichersee geübt. Danke für die tadellose Zusammenarbeit.

Ausbildung

Unsere Kindergruppen haben im Frühling viele ÖWR-Scheine - angefangen vom Pinguin für die Kleinsten bis zum Allround Schwimmer für die etwas Älteren

bestanden. Sie waren auch bei den Bezirksmeisterschaften in St. Johann erfolgreich dabei. Wir sind stolz auf unsere ÖWR Kids! Außerdem hat unsere Einsatzstelle drei weitere Fließwasserretter und einen Tauchlehrer dazu bekommen. Herzliche Gratulation!

Das wöchentliche **Training** findet an den offiziellen Öffnungstagen jeden Freitag ab 18:00 Uhr (Kinder) und 18:45 Uhr (Erwachsene) in der Aquarena Kitzbühel statt. In den Sommermonaten werden diverse Übungen und Ausbildungen am Schwarzsee und in fließenden Gewässern abgehalten. Auch das Kinderprogramm wurde sehr abwechslungsreich gestaltet.

Mitgliedschaft

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und jederzeit einsatzbereit. Mitgliederanträge finden Sie unter <http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/ueber-uns/mitgliedschaft/> zum Ausdrucken; diese können Sie ausgefüllt am Freitag ab 18:00 Uhr zum Training mitbringen oder per Post an die ÖWR Einsatzstelle Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, St. Johanner Strasse 46, senden. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft!

Finanzielle Unterstützung gerne willkommen!

Spendengelder werden für die Anschaffung von Gerätschaften und Einsatzmaterial sowie für die Ausbildung unserer Mitglieder verwendet. Näheres auf <http://www.wasserrettung-kitzbuehel.at/ueber-uns/spenden/> Information: www.wasserrettung-kitzbuehel.at

EIN HERZLICHES DANKE SCHÖN AN ALLE FÖRDERER UND FREUNDE DER ÖWR KITZBÜHEL!



Kontaktadresse:

Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kitzbühel · 6370 Kitzbühel, St.-Johanner Straße 46 · E-Mail: wasserrettung@kitz.net · www.wasserrettung-kitzbuehel.at



Tiroler Weinritterschaft Europaregion Tirol

Die Gründung erfolgte am 21. März 2001



Anfang März fand gemeinsam mit unseren Ritterchaftskollgen aus Südtirol unser Seminar statt. Nach einem durchwegs sehr interessanten und lehrrei-

chen ersten Abend durften wir am Tag darauf die Laimburg mit ihrem imposanten Felsenkeller und Gewölben besichtigen.



Rotweinkeller Laimburg



Darauf folgten im April die alljährlichen Besinnungstage im Stift Stams mit Abt

German Erd und einer kleinen Verkostung der stiftseigenen Destillate.



Am 7. Mai fand das 3. Stiftungsfest unserer Präfektur Südtirol unter großer Beteiligung statt.



Zu Knappen und Novizinen wurden akkreditiert: Pfarrer Dr. Reinhard Demetz, Omar Fassan, Christian Gschnell, Andreas Innerhofer, Gabriela Kerschbaumer, Emilia Nussbaumer, Arnold Weis.

Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
Senator Ing. Michael Brandner · Kirchberger Str. 84 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 2016238
E-Mail: senatsbuero@tiroler-weinritterschaft.at



Ordenskonvent vom 24. Juni

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser Ordenskonvent im Ritterschaftskeller statt. Es wurde sowohl über bereits vergangene als auch zukünftige Ereignisse gesprochen, es folgte ein Bericht unserer abgedankten Kämmerin Maria Achthorner und nach ein paar Neuerungen und Ernennungen gab es noch gemütliches Beisammensein mit bei einem kleinen Buffet.



Wie jeden ersten Donnerstag im Monat fand auch vergangenen September unser Jour Fixe bei Senator Hans Oberleitner statt.

Winzer Schumann aus Gols war persönlich vor Ort und ließ uns seine edlen Tropfen verkosten.



Als alljährlichen Höhepunkt feiern wir auch diese Jahr am ersten Samstag im Oktober unser Stiftungsfest, welches an die Gründung des Ordens erinnert. An diesem Festtag erfolgt die Akkreditierung unserer neuen Mitglieder und die Inthronisierung in den nächsten Ordensgrad. Die Feierlichkeit beginnt nach der Agape vor dem Ritterschaftskeller mit einer Messe in der Katharinenkirche in Kitzbühel, anschließend finden ein gemeinsamer Festzug durch die Innenstadt und das festliche Abendessen statt.

Die Tiroler Weinritterschaft freut sich auch über Interessenten und Leuten, welche die Wertigkeiten des Weines schätzen und gerne in gemütlicher Runde ein paar feine Tröpfchen verkosten wollen. Gerne dürfen auch Nichtmitglieder an unseren Treffen teilnehmen und in das ritterliche Ordensleben hineinschnuppern.

Interessierte können sich an „senatsbuero@tiroler-weinritterschaft.at“ wenden

In honorem Dei et in honorem Vini

Nekrolog



Mit tiefer Bestürzung und großer Trauer mussten wir die Nachricht vom Tod unserer Weinritter Alois Wörgetter Weinritter Peter C. Benedict hinnehmen. Sowohl Alois als auch Peter waren Männer der ersten Stunde und an der Gründung unseres Weinritterordens beteiligt. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Kontaktadresse: Senatsvorsitzender Bmstr. Johann Oberleitner · Mühlau 2 · 6383 Erpfendorf · Tel. 0664 3579099
 Senator Ing. Michael Brandner · Kirchberger Str. 84 · 6370 Kitzbühel · Tel.: 0664 2016238
 E-Mail: senatsbuero@tiroler-weinritterschaft.at

EINTRITT FREI



MODELLBAHN AUSSTELLUNG

des

MEC Kitzbüheler Alpen

**am Samstag, 5. November
und Sonntag, 6. November**

jeweils von 10 bis 17 Uhr

in Kitzbühel, Gundhabing 52

(im Gebäude der Druckerei Grobstimm & Gamper)

